

Gerhard Baumgartner

„Zigeunerlager Lackenbach“

Liste der identifizierten Opfer 13. 11. 2010

Im Gedenken an den 70. Jahrestag der Errichtung
des „Zigeunerlagers Lackenbach“ am 23. 11. 1940



Wien 2010

Herausgeber: KANZLEI – Internationaler Verein für Wissenschaft und Kultur
A-1200 Wien, Traufelsgasse 9/12

Gefördert durch die Kulturabteilung der Burgenländischen Landesregierung



Druck: Gröbner-Druck, 7400 Oberwart

Layout: Peter Egelseer, 1160 Wien

Gerhard Baumgartner

„Zigeunerlager Lackenbach“

Liste der identifizierten Opfer 13. 11. 2010

Im Gedenken an den 70. Jahrestag der Errichtung
des „Zigeunerlagers Lackenbach“ am 23. 11. 1940

Inhalt

Vorwort	6
Roma and Sinti in Österreich	7
Der "Anschluss" 1938	8
"Zigeunerlager" Lackenbach	9
Liste der identifizierten Häftlinge des Lagers Lackenbach	15
Liste der Todesopfer im Lager Lackenbach	37
Liste der aus Lackenbach im Jahre 1941 nach Litzmannstadt deportierten und identifizierten Häftlinge	45
Liste der identifizierten Überlebenden des Lagers Lackenbach	49

Die vorliegende Publikation umfasst die Namen und Daten von 904 Häftlingen des Lagers Lackenbach, die in den derzeit bekannten historischen Dokumenten nachweisbar sind. Sie stellen nur rund 25 Prozent der gesamten Häftlingspopulation des Lagers dar. Leider sind 75 Prozent der rund 4.000 Häftlinge des Lagers derzeit - mangels der bei Kriegsende vernichteten Dokumente und aufgrund ausständiger weiterer Forschungsarbeiten - noch nicht namentlich identifizierbar.

Die Schreibweise der Namen sowie Angaben zu Geburts- und Sterbedaten wurden unverändert aus den historischen Dokumenten übernommen und können vielfach von den offiziellen Personaldaten der betroffenen Opfer abweichen.

Vorwort

Vor 70 Jahren wurden die ersten Roma und Sinti im „Zigeunerlager Lackenbach“ interniert. Es wurden oft die gesamten Angehörigen einer Familie von hier in die großen Vernichtungslager verschleppt. 11.000 österreichische Roma und Sinti wurden verfolgt und eingesperrt. Davon haben nicht einmal 3.000 das Ende des Zweiten Weltkrieges erlebt.

Das Schicksal meiner Familie ist eng mit dem Lager Lackenbach verknüpft. Ich persönlich wurde im Jahre 1944 hier geboren, während meine Mutter hier Zwangsarbeit leistete. Und meine Großeltern wurden von hier deportiert und im polnischen Lodz/Litzmannstadt ermordet. Neunzig Prozent meiner Verwandten haben die NS-Herrschaft nicht überlebt. Die wenigen Überlebenden standen nach der Rückkehr in ihre Heimatdörfer vor dem Nichts.

Seit 20 Jahren treffen wir uns vor dem Mahnmal, das uns an die Opfer meiner Volksgruppe erinnern soll. Ich schätze es sehr, dass an diesen Gedenkstunden stets höchste offizielle Vertreter des Burgenlandes, Vertreter der österreichischen Bundesregierung und der Kirchen teilnehmen. Für mich ist das Gedenken und das Mahnen zu einer Lebensaufgabe geworden. Weitere Gedenkstätten für ermordete österreichische Roma befinden sich in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, in der Stadt Salzburg sowie in Polen in Lodz und Auschwitz.

Niemals mehr darf es dazu kommen, dass Menschen aufgrund ihrer Abstammung verfolgt und ermordet werden.

Prof. Rudolf Sarközi
Vorsitzender des Volksgruppenbeirates der Roma

Roma and Sinti in Österreich

Im Jahre 1674 fertigte Graf Christoph Batthyány einen Schutzbrief für eine Gruppe von Roma unter der Führung des Woiwoden Martin Sarközi auf seinen Besitzungen im südlichen Burgenland aus. Dieses Dokument gilt als das älteste Zeugnis für die dauerhafte Ansiedlung von Roma auf dem Gebiet des heutigen Österreich. Bis 1938 gab es im Burgenland insgesamt 130 kleine und größere Romasiedlungen. Nach der Deportation und Ermordung der Burgenland Roma in verschiedenen Konzentrationslagern wurden diese Siedlungen fast völlig zerstört. Nur etwa 20 Prozent der Burgenland Roma überlebten den Holocaust.

Die heute in Österreich lebenden Roma und Sinti gehören verschiedenen linguistischen und kulturellen Untergruppen an. Die seit dem 16. Jahrhundert hier ansässige Gruppe der Roma bildet dabei den ältesten Teil der in Österreich ansässigen Roma. Die ersten Sinti Gruppen wanderten um die Mitte des 19. Jahrhunderts aus Bayern und Böhmen nach Österreich ein. Viele von ihnen lebten als fahrende Händler und Handwerker, doch viele Sinti Familien besaßen auch Häuser und kleine Betriebe in zahlreichen österreichischen Städten und Gemeinden. Sie leben traditionell von den Roma getrennt und sprechen einen eigenen Dialekt mit zahlreichen deutschen Lehnwörtern. Die aus der Slowakei, Ungarn und der Karpatoukraine stammenden, so genannten Lovara Gruppen kamen ebenfalls im 19. Jahrhundert nach Österreich. Ursprünglich als Pferdehändler tätig, sind nach dem Zweiten Weltkrieg viele von ihnen zu Teppich- und Antiquitätenhändlern oder Marktfahrern geworden. Einige Lovara migrierten nach 1945, und insbesondere nach 1956, aus Osteuropa nach Österreich. Die Mehrheit der heute in Österreich lebenden Roma kam mit der Zuwanderung der so genannten „Gastarbeiter“ im Laufe der 1960er und 1970er Jahre aus Südosteuropa, aus Serbien, der Voivodina, Makedonien und der Türkei. Nach Schätzungen von Kulturvereinen und Minderheitenvertretern dürfte die Zahl der Romanes-Sprecher in Österreich zwischen 10.000 und 40.000 Personen liegen.

Foto 1:
Romasiedlung
Unterschützen
1930er Jahre
Quelle: BLA



Der "Anschluss" 1938

Sofort nach der Okkupation Österreichs 1938 wurden "Zigeuner" vom Stimmrecht ausgeschlossen. Das Musizieren in der Öffentlichkeit, eine wichtige Einkommensquelle für viele "Zigeuner", wurde verboten. Als sich einige burgenländische "Zigeuner" bei der Reichsregierung in Berlin schriftlich beschwerten, wurden sie kurzerhand verhaftet und in Konzentrationslager eingewiesen. Ab Mai 1938 wurde allen "Zigeunerkindern" der Schulbesuch untersagt. Mischehen zwischen "Zigeunern" und so genannten "Ariern" wurden verboten.

Mittels eines "Erlasses über die vorbeugende Verbrechensbekämpfung" vom 14. Dezember 1937 war die "Vorbeugehaft" eingeführt worden und seit damals konnte die Kriminalpolizei selbstständig Einweisungen in die Konzentrationslager verfügen. Bis dahin hatten Gestapo und Fürsorge nur vereinzelt "Asoziale" in Konzentrationslager eingewiesen, doch mit der "Vorbeugehaft" erfuhr der Personenkreis, der für eine KZ-Haft vorgesehen war, eine wesentliche Ausweitung. Bis Ende Juni dürften zwischen 232 und 420 burgenländische "Zigeuner" in Konzentrationslager eingewiesen worden sein.

Ein Jahr nach der ersten Verhaftungsaktion ordnete das Reichssicherheitshauptamt am 5. Juni 1939 eine weitere Verhaftung von burgenländischen Zigeunern an.

Heinrich Himmler wollte in den Konzentrationslagern SS-eigene Betriebe aufbauen und benötigte daher möglichst viele arbeitsfähige Häftlinge. Folgerichtig betraf auch diese Verhaftungsaktion arbeitsfähige Männer und Frauen. Wie viele Menschen im Zuge dieser Verhaftungsaktion in Konzentrationslager eingewiesen wurden, ist noch nicht ganz geklärt. Im Bereich des Reichsgaues Steiermark wurden mindestens 712 und im Bereich des Reichsgaues Niederdonau etwa 300 Männer und Frauen verhaftet und in Konzentrationslager eingewiesen. Die verhafteten Männer wurden zuerst nach Dachau verschleppt. Angeblich trafen dort im Juni 1939 553 "Zigeuner" ein. Von dort wurde ein Teil nach Mauthausen und nach Buchenwald weitertransportiert. Am 29. Juni 1939 trafen rund 440 "Zigeunerinnen" in Ravensbrück ein. Nach den Akten der Opferfürsorge zu schließen, dürften von diesen burgenländischen "Zigeunerinnen" nur rund 70 überlebt haben. Viele wurden nach Auschwitz deportiert und dort ermordet, andere kamen in Außenlagern ums Leben oder fielen den so genannten Todesmärschen bei der Evakuierung des Lagers kurz vor der Befreiung zum Opfer.

Kleinere Zwangsarbeitslager gab es in Wien, in der Steiermark in Leoben, Graz, Kobenz, Triebendorf, Unzmarkt, Zeltweg, St. Georgen ob Judenburg und St. Lambrecht bei Neuberg, in Oberösterreich in Weyer, in Salzburg in Maxglan, in Niederösterreich in Hinterberg, Preg, Karlhof in Kammern, Fischamend, und Groß-Globnitz.

Bei den Verhaftungsaktionen von Arbeitsfähigen blieben nun viele hundert unversorgte Kinder und andere Angehörige zurück. Dadurch stiegen aber die Fürsorgeausgaben der Gemeinden stark an, was abermals als Begründung für den angeblich asozialen Charakter der Roma und Sinti diente. Die Gemeinden forderten nun umso vehemente die "Abschaffung" der zurückgebliebenen Roma. Das Reichssicherheitshauptamt empfahl schließlich die Errichtung von „Zigeunerlagern“.

“Zigeunerlager” Lackenbach

Das so genannte „Zigeunerlager“ Lackenbach war das größte seiner Art – sowohl in Österreich als auch im gesamten Deutschen Reich - und wurde am 23. November 1940 in einem ehemaligen esterházyschen Gutshof in Lackenbach im Bezirk Oberpullendorf eingerichtet. Die Lagerleitung unterstand der Kriminalpolizeileitstelle Wien und die Kosten des Lagers teilten sich die Landräte der Kreise Bruck an der Leitha, Eisenstadt, Lilienfeld, Oberpullendorf, St. Pölten und Wiener Neustadt sowie die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien im Verhältnis der aus den Kreisen und Städten eingelieferten Zahl der Häftlinge.

Die treibende Kraft des Lagerprojektes war nach eigenen Angaben Bernhard Wilhelm Neureiter, Beauftragter für Zigeunerfragen im rassenpolitischen Amt der NSDAP Niederdonau. Nach seinen Darstellungen lebten in Niederdonau nach dem „Anschluss“ ca. 2700 „Zigeuner“, „hiervon etwa zwei Drittel im mittleren und nördlichen Burgenland“. Neureiter brüste sich damit, dass er im Auftrage von Portschy „Vorschläge zur Beseitigung der Zigeunerplage ausgearbeitet“ hat. Neureiter berichtet weiters, dass er bei allen beteiligten Stellen, Polizei, Gendarmerie, Landräte, Bürgermeister, Fürsorgeämter, Arbeitsämter, Ärzteführer und den Kreisbeauftragten für Rassenpolitik auf volles Verständnis für seine Bestrebungen gestoßen sei, alle „Zigeuner“ in ein zentrales geschlossenes Lager zu bringen.

Foto 2:
Gutshof
Lackenbach
1930er Jahre
Quelle: DÖW



„Die Kripoleitstelle, deren damaligen Leiter (SS-Oberführer) ich persönlich kannte, bekundete sofort Verständnis für meine Einwendungen und stimmte meinem Vorschlag (Errichtung eines großen Lagers für alle Zigeuner) zu. Ich begab mich mit dem Polizeikommissar H. Junge auf die Suche nach einem für die Lagererrichtung geeigneten Platz. Dies stieß auf Schwierigkeiten, weil wohl jeder Landrat und jeder Bürgermeister die Zigeuner loswerden, aber keiner sie nehmen wollte. Schließlich fanden wir bei Landrat Dr. Scheurle (Oberpullendorf) Verständnis und in seinem Landkreis (in Lackenbach) ein für die Lagererrichtung geeignetes Objekt, einen alten Esterházyschen Hof mit viel unbearbeitetem Grund rundum. Die Gaukasse und die Landräte der drei burgenländischen Kreise stellten die allernotwendigsten Mittel zur Verfügung, die Aktion konnte anlaufen.“

Nach dieser Darstellung dürfte das Lager also ursprünglich auf Initiative der drei Landkreise Eisenstadt, Oberpullendorf und Bruck an der Leitha entstanden sein, später beteiligte sich auch der Gau Wien an den Planungen. Nach langwierigen Verhandlungen zwischen den Landräten der Kreise Bruck a. d. Leitha, Eisenstadt, Lilienfeld, Oberpullendorf, St. Pölten und Wiener Neustadt sowie den Bürgermeistern von St. Pölten und der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien, wurde am 25. September 1941 ein Vertrag unterzeichnet. Die beteiligten Stellen kamen überein, den Esterházyschen Gutshof in Lackenbach zu pachten und sich die Kosten der Errichtung und Unterhaltung des Lagers im Verhältnis der aus den Kreisen und Städten eingelieferten „Zigeuner“ zu teilen.

Die hier internierten "Zigeuner" mussten in den Ställen und Scheunen des ehemaligen Gutshofes unter primitivsten Bedingungen leben und Zwangsarbeit leisten. Bis Oktober 1941 wurden nach den Angaben Neureiters 2150 „Zigeuner“ mit folgender regionaler Verteilung nach Lackenbach eingewiesen:

Kreis Wiener Neustadt-Land	rund 100
Kreis Eisenstadt	rund 650
Kreis Oberpullendorf	rund 500
Kreis Bruck a. d. Leitha	rund 300
St. Pölten-Stadt, St. Pölten-Land und Lilienfeld	rund 300
Gau Wien	rund 300
insgesamt	rund 2150

Am 1. November 1941 erreichte die Zahl der Inhaftierten den Höchststand von 2.335 Personen.

Mit Erlass vom 1. Oktober 1941 ordnete Himmler die Deportation von 5.000 zumeist österreichischen "Zigeunern" in das Ghetto in Lodz/Litzmannstadt an. In der Regel wurden ganze Familien deportiert. Zwischen dem 4. und 8. November 1941 fuhr täglich ein Zug mit eintausend Opfern nach Lodz/Litzmannstadt ab, wobei jeder Transport von je einem Offizier und 20 Wachmännern des Reserve-Polizei-Bataillons 172 begleitet wurde. Allein aus Lackenbach wurden 2.000 Roma und Sinti nach Lodz deportiert. Die Kosten der Deportation teilten sich die Fürsorge und das Reichssicherheitshauptamt in Berlin. Die zu deportierenden Menschen wurden nach dem Kriterium der Arbeitsunfähigkeit ausgewählt, jene die nicht "der Fürsorge zur Last" fielen, konnten bleiben.

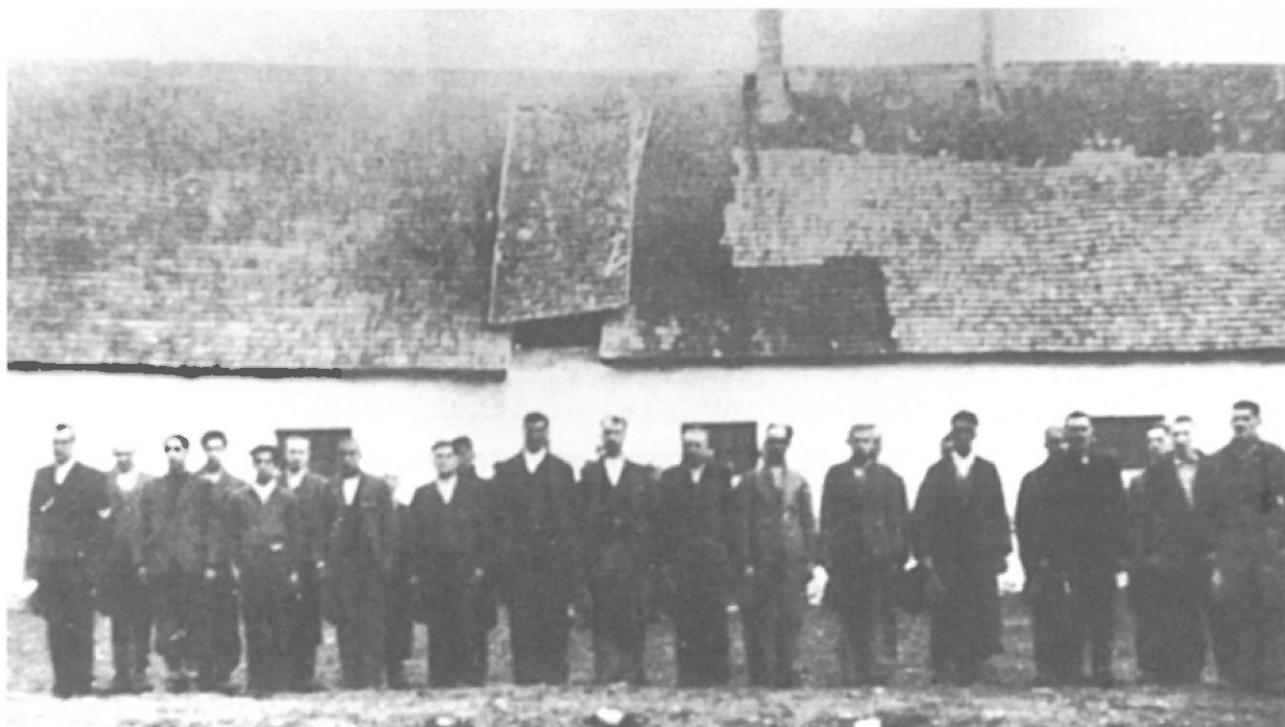
Von den 5.007 nach Lodz/Litzmannstadt deportierten "Zigeunern" waren 1.130 Männer und 1.188 Frauen. Nach Einschätzung der Deutschen Ghettoverwaltung waren insgesamt nur 1.925 arbeitsfähig. Neben den 2.318 Erwachsenen befanden sich in den fünf Transporten auch 2.689 Kinder, die mehr als die Hälfte der Deportierten ausmachten. Von den 5.007 ins Zigeunerlager in Lodz/Litzmannstadt Deportierten starben 613 Personen bereits in den ersten Wochen nach der Ankunft, die meisten wahrscheinlich an einer Fleckfieberepidemie. Alle anderen wurden im Dezember 1941 oder Jänner 1942 ins Vernichtungslager Chelmno/Kulmhof überstellt und vergast.

Nach den Transporten in das Ghetto Litzmannstadt schwankte der Häftlingsstand im Lager Lackenbach zwischen 600 und 900 Personen, darunter ca. ein drittel Kinder. Die im Lager Lackenbach festgehaltenen Zigeuner mussten trotz schlechtester Ernährung, Unterkunft und Hygiene Zwangsarbeit leisten. Sie wurden von der Lagerleitung an verschiedene Betriebe, z.B. Forstbetriebe, landwirtschaftliche Gutshöfe, Bauernhöfe, eine Ziegelei und an die Seidenraupenzucht in Falkenau "verliehen" oder wurden beim Straßenbau eingesetzt. Neureiter erwähnt in einem Bericht, dass es ihm gelungen sei, mit der Bauleitung Wien der Reichsautobahn einen Vertrag abzuschließen, nach dem alle „im Lager Lackenbach überzähligen arbeitsfähigen Zigeuner“ dort eingesetzt werden konnten. Im Herbst waren demnach bereits ca. 200 Männer und 150 Frauen beim Autobahnbau eingesetzt. Die tatsächliche Verfügungsgewalt über den Einsatz der Häftlinge hatte aber nicht Neureiter, sondern, wie in Salzburg und in der Steiermark die zuständige Kriminalpolizeistelle, in diesem Fall die Kriminalpolizeileitstelle Wien.

Die tägliche Arbeitszeit betrug zwischen acht und elf Stunden. Entsprechend des Erlasses von Heydrich war auch die Entlohnung der Zwangsarbeiter und Arbeiterinnen geregelt. Die Häftlinge erhielten ca. 10 Prozent des Lohnes, alles andere wurde zugunsten des Lagers einbehalten, wobei sich die Stundenlöhne zwischen 0,48 RM und 0,66 RM bewegten und Kinder oft nur für Kost und Logis arbeiteten. Die Löhne wurden an die Lagerleitung überwiesen, die Roma bekamen nur ein geringfügiges Taschengeld von 5 bis 10 Reichsmark pro Monat. Bei geringsten Verstößen gegen die Lagerordnung wurden sie grausamst bestraft. Prügelstrafen, Appellstehen und Essensentzug prägten den Alltag im Lager. Die katastrophalen Lebensbedingungen führten im Jahr 1942 zum Ausbruch einer Fleckfieberepidemie, der zahlreiche "Zigeuner" zum Opfer fielen. Insgesamt kamen zwischen 1940 und 1945 im Lager Lackenbach 237 Personen ums Leben.

Foto 3:
Zählappell im
Lager Lackenbach
Quelle: DÖW

Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten die Befreiung des Lagers Lackenbach durch sowjetische Truppen im April 1945.



Im Jahre 1942 drängten die Lokalbehörden der Gaue Steiermark und Niederdonau abermals auf die Deportation der noch in österreichischen Lagern inhaftierten "Zigeuner". Am 26. Jänner 1943 erging der Befehl Himmlers zur Deportation nach Auschwitz-Birkenau. Von den Deportationen wurden nicht nur "reinrassige" "Zigeuner" erfasst, sondern auch "Mischlinge" und so genannte "zigeunerische Personen". Einzelne burgenländische "Zigeuner-Mischlinge", die ihren Wehrdienst an der Front versahen, wurden auf Heimatsurlaub beordert, dort verhaftet und ebenfalls deportiert. Ab Anfang April 1943 wurden mindestens 2.700 österreichische Roma und Sinti in Güterwaggons nach Auschwitz-Birkenau gebracht, wo sie unter schrecklichen Umständen in einem eigens abgegrenzten Bereich, dem "Zigeunerfamilienlager", leben mussten. Auch zahlreiche Insassen des Lagers Lackenbach wurden 1943 nach Auschwitz deportiert.

Im Hauptbuch des Zigeunerlagers Auschwitz-Birkenau wurden 10.849 weibliche sowie 10.094 männliche Häftlinge registriert. Zu fast zwei Dritteln stammten die dort internierten „Zigeuner“ aus Deutschland und Österreich. Täglich starben kranke und entkräftete Häftlinge und immer wieder wurde eine größere Anzahl von Kranken vergast. Bis Ende 1943 starben 70 Prozent der Häftlinge des Zigeunerlagers. Ende Juli 1944 wurden alle Insassen des Zigeunerlagers Auschwitz-Birkenau, die als noch arbeitsfähig angesehen wurden, in verschiedene andere Konzentrationslager verlegt und als Zwangsarbeiter in Industriebetrieben eingesetzt. Am 2. August 1944 umstellte die SS das Zigeunerlager, und in der Nacht auf den 3. August wurden alle noch im Zigeunerlager lebenden Häftlinge in den Gaskammern ermordet.

Über den Charakter der Anhaltung im Zigeunerlager Lackenbach gibt es historisch gesehen keinen Zweifel. Das Lager war von Stacheldraht umgeben und durch Polizei bewacht. Die Arbeitskommandos außerhalb des Lagers waren, soweit es der Personalstand der Wachmannschaften zuließ, durch Polizisten, sonst aber durch Personal der Arbeitgeber oder bei kleineren Kommandos in nahe gelegenen Gutshöfen durch Lagerordner gewährleistet, auch wenn es je nach Lagerleiter Unterschiede in der Intensität der Bewachung gab. Unter den Lagerordnern waren auch einige, die z. T. aus dem Burgenland stammten und als „Zigeuner“ kategorisiert in Konzentrationslager eingewiesen worden waren und die man von dort entlassen und in Lackenbach mit der Funktion als Kapo betraut hatte.

Die Zigeunerlager waren ein eigener Typus von Lager. Mit dem vorgeschenbene Zweck der Einsparung von Fürsorgegeldern begründet, waren sie rassistisch motivierte Ausgrenzungs-, Arbeits-, Sammel- und Durchgangslager, in denen lediglich auf Basis eines Erlasses Heydrichs durchwegs noch die traditionellen Polizeimethoden der Gefangenhaltung, Kontrolle und Ausbeutung - unter Nutzung einiger Elemente aus den Erfahrungen der Konzentrationslager zur effizienteren inneren Kontrolle durch Mithäftlinge - angewandt wurden. Es waren jedoch Lager in denen sich - historisch gesehen - bereits die nächste Stufe der Verfolgung andeutete: Die Unterwerfung unter die absolute Macht in den Konzentrationslagern und die Vernichtung in Kulmhof und Auschwitz.

Alle Zigeunerlager waren als Provisorium gedacht. Im Gegensatz zu anderen so genannten „Zigeunerlagern“, wie etwa den Lagern im oberösterreichischen Weyer oder im Salzburger Stadtteil Maxglan oder den steirischen Arbeitslagern in Leoben, Graz, Kobenz, Triebendorf, Unzmarkt, Zeltweg, St. Georgen ob Judenburg und St. Lambrecht bei Neuberg, die anlässlich der Deportationen nach Litzmannstadt und Auschwitz aufgelöst wurden, verblieben in Lackenbach mehrere Hundert Häftlinge bis 1945. Warum das Lager Lackenbach bis Kriegsende bestand, ist bis heute nicht geklärt.

Bibliographie / Bibliography

Gerhard Baumgartner und Florian Freund, Die Burgenland Roma 1945 - 2000. Eine Darstellung der Volksgruppe anhand qualitativer und quantitativer Daten, Forschungen aus dem Burgenland 88, Eisenstadt 2004.

Wolfgang Benz, Hermann Graml u. Hermann Weiß (hg.): Enzyklopädie des Nationalsozialismus, München 1997.

Wolfgang Benz, Barbara Distel (Hg.), Der Ort des Terrors, 9 Bd., Berlin 2009

Wigbert Benz, Bernd Bredemeyer u. Klaus Fieberg (Hg.), Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg, Beiträge, Materialien Dokumente. CD-Rom, Braunschweig 2004.

Florian Freund, Gerhard Baumgartner und Harald Greifeneder, Vermögensentzug, Restitution und Entschädigung der Roma und Sinti, Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich Bd. 23/2, Wien 2004.

Emmerich Gärtner Horvath et.al (Hg.), Mri Historija. Lebensgeschichten burgenländischer Roma. Eine Zeitzeugendokumentation des Roma Service, Kleinbachselten 2010.

Claudia Mayerhofer, Dorfzigeuner. Kultur und Geschichte der Burgenland-Roma von der Ersten Republik bis zur Gegenwart, Wien 1987.

Österreichisches Volksgruppenzentrum (Hg.): Österreichische Volksgruppenhandbücher. Roma, 2. akt. Aufl., Wien 1996.

Rudolf Sarközi, Roma. Österreichische Volksgruppe: Von der Verfolgung bis zur Anerkennung. Klagenfurt/Celovec 2008.

Selma Steinmetz, Österreichs Zigeuner im NS-Staat, Wien/Frankfurt/Zürich 1966.

Erika Thurner, Nationalsozialismus und Zigeuner in Österreich, Wien/Salzburg o.J. (1983) (Veröffentlichungen zur Zeitgeschichte 2).

Erika Thurner, Kurzgeschichte des nationalsozialistischen Zigeunerlagers in Lackenbach (1940 bis 1945), Eisenstadt 1984.

Erika Thurner, Ein „Zigeunerleben“? Als Sinto, Sintiza, Rom und Romni in Salzburg, in: Mozes F. Heinschink und Ursula Hemetek (Hg.): Roma. Das unbekannte Volk. Schicksal und Kultur, Wien/Köln/Weimar 1994, S. 54-96.

Susanne Uslu-Pauer, „Verdrängtes Unrecht“: eine Auseinandersetzung mit den in Zusammenhang mit NS-Verbrechen an Roma und Sinti stehenden Volksgerichtsverfahren (1945–1955) unter besonderer Berücksichtigung des Lagers Lackenbach im Burgenland (Beschreibung – Analyse – Auswirkungen nach 1945), Diplomarbeit, Universität Wien, Wien 2002.

Gerda Wagner, Die Lage der „Zigeuner“ im Burgenland in den Jahren 1938 bis 1945, mit besonderer Berücksichtigung des Lagers Lackenbach. Diplomarbeit, Universität Wien, Wien 1999.

Liste der identifizierten Häftlinge des Lagers Lackenbach

List of Identified Inmates of Camp Lackenbach

Stand 13. 11. 2010

Die Liste wurde erstellt aufgrund einer Auswertung sämtlicher verfügbarer Opferdatenbanken von Konzentrationslager-Gedenkstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich und Polen sowie nach Auswertung der zeithistorischen Bestände des Österreichischen Staatsarchivs, der Archive sämtlicher österreichischer Bundesländer, des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes sowie des Internationalen Suchdienstes Arolsen.

Die vorliegende Publikation umfasst die Namen und Daten von 904 Häftlingen des Lagers Lackenbach, die in den derzeit bekannten historischen Dokumenten nachweisbar sind. Sie stellen nur rund 25 Prozent der gesamten Häftlingspopulation des Lagers dar. Leider sind 75 Prozent der rund 4.000 Häftlinge des Lagers derzeit - mangels der bei Kriegsende vernichteten Dokumente und aufgrund ausständiger weiterer Forschungsarbeiten - noch nicht namentlich identifizierbar.

Die Schreibweise der Namen sowie Angaben zu Geburts- und Sterbedaten wurden unverändert aus den historischen Dokumenten übernommen und können vielfach von den offiziellen Personaldaten der betroffenen Opfer abweichen.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Amberger	Josef					Nein
Amberger	Peter	04.07.1924	Amstetten			Ja
Aigner	Frieda	01.01.1907				Nein
Amberger	Franz	22.10.1925	Spielberg			Ja
Amberger	Emilie	31.05.1907				Nein
Baranyai	Julius	19.10.1941	Lackenbach	02.01.1942	Lackenbach	Nein
Baranyai	Rudolf	22.01.1917	Rudersdorf			Nein
Baranyai	Viktor	11.11.1908	Heiligenkreuz			Nein
Bartok	Josef	04.02.1918	Langental			Ja
Beidinger	Eleonore	31.01.1932	Langental			Ja
Beidinger	Franz	24.10.1938	Langental	06.01.1942	Lackenbach	Nein
Beidinger	Hermine	21.12.1940	Langental	30.11.1941	Lackenbach	Nein
Beidinger	Johann	24.10.1937	Langental	16.01.1942	Lackenbach	Nein
Beidinger	Johann	01.02.1900	Langental	21.12.1941	Lackenbach	Nein
Beidinger	Juliana	12.01.1906	Langental	16.02.1942	Lackenbach	Nein
Benedetter	Franziska	12.03.1921	Traundorf			Nein
Benedetter	Helene	06.12.1900	Hohenfurt			Nein
Berger	Aloisia [Luise]	03.09.1905	Großwarasdorf	03.07.1944		Nein
Berger	Franz	03.10.1907	Stollhofen	23.08.1942	Buchenwald	Nein
Berger	Adolf	19.12.1905	Sulzriegel	12.01.1942	Lackenbach	Nein
Berger	Erika	30.09.1939	Langental	19.11.1941	Lackenbach	Nein
Berger	Katharina	28.04.1866	Raiding	22.12.1941	Lackenbach	Nein
Berger	Michael	17.12.1891	Sulzriegel	08.01.1942	Lackenbach	Nein
Bernhard	Johann	09.06.1905	Peckovice			Ja
Bihari	Maria	20.09.1922	Mönchhof			Ja
Blach	Alfred	28.06.1905				Nein
Blach	Aloisia	30.01.1890				Nein
Blach	Amalie	03.06.1932	Gaishorn			Nein
Blach	Anna	07.06.1894	Oberrasen			Nein
Blach	Anton	09.09.1934	Kematen			Nein
Blach	Florian	04.05.1925				Nein
Blach	Johann	27.07.1919				Nein
Blach	Johann					Nein
Blach	Josef	15.02.1940				Nein
Blach	Josef August	01.01.1926				Nein
Blach	Juliana	16.06.1900	Ansfelden			Nein
Blach	Katharina	11.05.1921	Maxglan			Nein
Blach	Katharina	05.10.1928				Nein
Blach	Katharina					Nein
Blach	Ludwig	23.10.1884				Nein
Blach	Ludwig	06.05.1941	Buchkirchen			Nein
Blach	Margarethe	18.07.1909				Nein
Blach	Maria	10.05.1909				Nein
Blach	Maria	17.02.1929	Kallham			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Blach	Maria Franziska	24.05.1932				Nein
Blach	Monika	09.10.1940				Nein
Blach	Pauline	30.01.1931	Graz			Nein
Blach	Rosina	05.03.1936				Nein
Blach	Theodor	19.05.1938				Nein
Blach	Vinzenz	23.05.1933				Nein
Bogner	Adolf	03.01.1925				Nein
Bogner	Brigitte	31.01.1917	Kirchbach			Nein
Bogner	Brigitte	25.09.1940	Kollerschlag			Nein
Bogner	Elfriede	29.01.1939	Wegscheid			Nein
Bogner	Johann	04.05.1914				Nein
Bogner	Karl	25.10.1904				Nein
Bohr	Maria	06.01.1882	Girm	14.12.1941	Lackenbach	Nein
Brand	Ludwig	16.10.1904	Bad St. Leonhard			Ja
Brandner	Berta	09.11.1920	Göllersdorf			Ja
Brandner	Josef	08.12.1921	Oberkelpnitz			Ja
Brandner	Maria	26.11.1884				Nein
Brunnhuber	Magdalena	21.05.1922				Ja
Budian	Anton	17.01.1902	Markt St. Martin	08.05.1945		Nein
Budian	Gisela	05.07.1939	St. Martin	06.11.1941	Lackenbach	Nein
Budian	Marie	22.10.1902	Agendorf	08.05.1945		Nein
Daberger	Florian	21.08.1929	Eichbach			Nein
Daberger	Rosa	29.12.1930	Hammern			Nein
Daniel	Albine	15.12.1938				Nein
Daniel	Anna	05.06.1885				Nein
Daniel	Christine	24.05.1932				Nein
Daniel	Franz	03.08.1912				Nein
Daniel	Franz	20.01.1894				Nein
Daniel	Friedrich	02.02.1924				Nein
Daniel	Hedwig	14.02.1918	Geras			Nein
Daniel	Heinrich	01.04.1933	Obernberg			Nein
Daniel	Johann	06.10.1920	Zling			Nein
Daniel	Karl	10.01.1922	Ainhausen			Nein
Daniel	Klara	05.09.1940	Lauterbach			Nein
Daniel	Maria	11.03.1899	Pinsdorf			Nein
Daniel	Maria	02.01.1918	Handenberg			Nein
Daniel	Maria	01.08.1935	Eggerding	27.04.1941	St. Pantaleon	Nein
Daniel	Mathilde	11.07.1916				Nein
Daniel	Rudolf	11.03.1935				Nein
Daniel	Wilhelm	23.03.1940	Zell/Pram			Nein
Damhofer	Josef	22.05.1908	Gleink			Nein
Demestra	Eduard	01.09.1941	St. Pantaleon			Nein
Demestra	Maria	01.01.1920	Barcelona			Nein
Demestra	Max	01.01.1938	Klagenfurt			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Doll	Berta	24.03.1888	Wien			Ja
Doll	Berta					Nein
Endres	Auguste	25.09.1889	Gr. Apenburg			Nein
Endres	Maria	19.05.1928	Brüssel			Nein
Endres	Pauline	05.12.1926	Brüssel			Nein
Endres	Rupert	24.07.1886	Leoben			Nein
Entinger	Franziska	20.03.1928	Jois			Ja
Entner	Johann Simon	15.01.1915	Gaubitsch	25.06.1985		Ja
Ernecker	Johann	11.06.1906	Oberkappel			Nein
Felkl	Rosalia	27.06.1914	Schreibersdorf			Nein
Fels	Johann	09.02.1923				Nein
Fels	Johann	08.12.1925	Etzendorf			Nein
Fels	Josef	12.01.1924	Kirchstetten			Ja
Fels	Josef	26.08.1902	Wien	30.09.1942	Auschwitz	Nein
Fojn	Elisabeth	22.08.1898	Klein Erlaa		Litzmannstadt	Nein
Fojn	Josef	17.10.1920	Wien			Ja
Fojn	Katharina	24.02.1927	Neulengbach			Ja
Fojn	Ludwig	01.01.1930				Nein
Fojn	Rosa	29.10.1922				Nein
Fröhlich	Anna	17.03.1911	Wien			Nein
Fröhlich	Ferdinand	13.02.1909	Ulrichskirchen			Ja
Fröhlich	Ferdinand	05.08.1939				Nein
Fröhlich	Josef	20.11.1939	Wien			Nein
Fröhlich	Josefa	15.08.1917	Waasen			Ja
Fröhlich	Mathias	16.04.1935	Klosterneuburg			Nein
Fröhlich	Rosa	28.08.1916	Kirchberg a. d. Wild			Ja
Fröhlich	Viktor	27.01.1913	Cankova			Nein
Frost	Josef	09.03.1925				Nein
Frost	Maria	01.06.1919	Oberalm			Ja
Frost	Maria	29.07.1904	Natternbach	31.12.1942		Nein
Gärtner	Theresia	27.02.1944	Lackenbach			Ja
Gärtner	Margarete	09.06.1910	Marxberg			Ja
Gatty	Karl	03.06.1887	Hausmaning			Nein
Graus	Stefan	02.09.1929	St. Johann i. Pongau			Ja
Greis	Franz	10.02.1925	Heiligenkreuz			Nein
Haas	Alois	07.01.1920				Nein
Haas	Anna	06.05.1906				Nein
Haas	Anna	03.02.1924				Nein
Haas	Anton	01.04.1930				Nein
Haas	Eduard	20.04.1875				Nein
Haas	Franz	05.04.1897				Nein
Haas	Friederiecke	31.12.1938				Nein
Haas	Matthias	26.06.1905				Nein
Haas	Pauline	16.06.1940				Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Haas	Sabine	06.10.1882				Nein
Haas	Zäzilia	23.04.1922				Nein
Haas	Marie	08.01.1921	Maxglan			Nein
Haas	Johann	18.06.1915	Schjabnek			Nein
Haas	Rudolf	08.04.1941	St. Pantaleon	05.05.1941	St. Pantaleon	Nein
Hartmann	Benjamin	01.10.1917	Spitzzicken			
Hefeter	Anna	24.01.1925	Winden			Ja
Heinrich	Maria	18.03.1907				Nein
Held	Johann				Lackenbach	Nein
Held	Margarethe					Ja
Held	Margarethe					
Held	Katharina	25.11.1871	Maria Elend			Nein
Held	Agnes	19.01.1941	Bodenal			Nein
Held	Agathe	27.09.1936	Ferlach			Nein
Held	Sophie	06.04.1934	Kohldorf			Nein
Held	Daniel	13.10.1908	Koroschkapela			Nein
Held	Ignaz	07.09.1921	Laa a. d. Thaya			Ja
Held	Leopoldine	13.03.1944	Lackenbach			Ja
Held	Johann	17.05.1938	Loibach			Nein
Held	Anna	27.07.1915	Loosdorf		Litzmannstadt	Nein
Held	Christine	01.01.1911	Mailand			Nein
Held	Juliana	01.01.1910	Mynca			Ja
Held	Paula	06.01.1925	Oberkirchenbach			Ja
Held	Anna	02.06.1915	Payerbach		Litzmannstadt	Nein
Held	Anna	25.07.1932	Pusarnitz			Nein
Held	Erich	10.12.1937	Sittersdorf			Nein
Held	Rudolf	16.02.1939	St. Ägydi / Villach			Nein
Held	Hubert	10.02.1934	St. Johann i. Gailtal			Nein
Held	Maria	18.10.1941	St. Pantaleon			Ja
Held	Ida	24.08.1927	Unterferlach			Nein
Held	Johann	08.03.1940	Wien	16.11.1941	Lackenbach	Nein
Held	Josef	10.11.1939	Wien			Ja
Hermann	Rosi	06.05.1933	Hiries			Nein
Herzenberger	Karl	21.07.1860	Unterwattenbach			Nein
Hodasch	Magdalene	01.01.1902				Nein
Hodos	Gisella	18.04.1929				
Hodos	Elvira	25.01.1912		11.01.1942	Lackenbach	
Hodos	Franz	28.04.1924	St. Margarethen			Nein
Hodosch	Rudolf		Pamhagen	08.11.1941	Lackenbach	Nein
Hodoschi	Anna	11.11.1938	Kleinmutschen	19.11.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Anna					Nein
Hodosi	Anna					Nein
Hodosi	Geza					Nein
Hodosi	Franz	10.03.1934	Girm	19.04.1943	Lackenbach	Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Hodosi	Elisabeth	06.07.1904	Haschendorf			Nein
Hodosi	Theresia	20.02.1912	Kaisersdorf	14.01.1942	Lackenbach	Nein
Hodosi	Christine	14.10.1934	Kleinmutschen	20.03.1942	Lackenbach	Nein
Hodosi	Franz	16.09.1910	Kleinmutschen	02.01.1942	Lackenbach	Ja
Hodosi	Franz	11.02.1893	Kleinmutschen	25.12.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Franziska	14.01.1884	Kleinmutschen	23.12.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Josef	21.11.1869	Kroatisch Gerisdorf	14.12.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Sonja	10.04.1944	Lackenbach			Nein
Hodosi	Georg	06.09.1915	Langental	13.03.1940		Nein
Hodosi	Elfriede	02.04.1935	Liebing	29.12.1943	Lackenbach	Ja
Hodosi	Franz	21.01.1882	Liebing	02.01.1942	Lackenbach	Nein
Hodosi	Geza	08.02.1910	Liebing	09.03.1942	Lackenbach	Nein
Hodosi	Josef	06.07.1880	Liebing	17.11.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Oskar	27.03.1927	Liebing			Ja
Hodosi	Rudolf	30.07.1908	Liebing	19.11.1942	Lackenbach	Nein
Hodosi	Wilhelmine	01.03.1908	Liebing	28.12.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Ferdinand	26.09.1932	Liebing			Ja
Hodosi	Julius	05.01.1920	Liebing			Ja
Hodosi	Andreas	03.06.1883	Ödenburg	02.01.1942	Lackenbach	Nein
Hodosi	Maria	14.02.1940	Pamhagen	01.11.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Herbert	14.11.1940	Rattersdorf	16.11.1941	Lackenbach	Nein
Hodosi	Anna		Siegersdorf	17.01.1942	Lackenbach	
Hodosi	Anna	20.12.1890	Szombathely			Nein
Hodosi	Michael	17.12.1943	Lackenbach			Ja
Hodosy	Leopoldine	18.01.1925	Liebnig			Ja
			Trausdorf a. d. Wulka			
Horvath	Adam	13.11.1912				Nein
Horvath	Agnes	02.01.1877	Sigleß	19.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Agnes	02.04.1941	Mattersburg	08.04.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Agnes	05.11.1892	Klostermarienberg	08.05.1945		Nein
Horvath	Agnes	25.08.1877	Unterfrauenhaid	07.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Agnes	31.03.1928	Neutal			Ja
Horvath	Agnes	02.01.1877		Nein	Nein	Nein
Horvath	Agnes	25.08.1877		Nein	Nein	Nein
Horvath	Alois	05.02.1911	Bernstein	08.05.1945		Nein
Horvath	Aloisia	08.12.1941	Oberpullendorf	Nein	Nein	Nein
Horvath	Amalia	28.04.1938	St. Martin	08.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Andreas	06.01.1930	Neutal	04.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Anna	07.07.1927	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Anna	22.09.1887				Nein
Horvath	Anna	23.11.1887				Ja
Huber	Helene	25.12.1901	Wien	01.02.1977		Ja

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Horvath	Anna	24.01.1925	Winden a. See			Ja
Horvath	Anna	25.08.1922				Ja
Horvath	Anna	26.08.1922				Ja
Horvath	Anton	15.01.1882	Holzschlag	15.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Barbara	01.11.1891	Mattersburg		Ravensbrück	Nein
Horvath	Barbara	17.09.1918	Andau			Nein
Horvath	Barbara	26.08.1925	Schützen a. Gebirge			Ja
Horvath	Christine	05.02.1914	Marz			Ja
Horvath	Christine	30.07.1929	Rohrbach	14.03.1943	Lackenbach	Nein
Horvath	David	12.07.1900	Langenthal			Nein
Horvath	Elfriede	15.04.1935	Girm			Ja
Horvath	Elisabeth	01.01.1938	Halbturn	26.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Elisabeth	01.07.1924				Ja
Horvath	Elisabeth	02.12.1932	Jois			Nein
Horvath	Elisabeth	13.03.1940	Pöttelsdorf	20.04.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Elisabeth	19.07.1924				Ja
Horvath	Elisabeth	21.05.1907	Haschendorf			Nein
Horvath	Elisabeth	22.10.1923	Haschendorf	28.08.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Elisabeth	24.10.1939	Sigleß	19.06.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Elisabeth	24.12.1939	Trausdorf	11.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Elisabeth	27.02.1872	Kleinmutschen	28.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Elisabeth	30.09.1941	Lackenbach	18.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Emilie	10.10.1928				Ja
Horvath	Erika	02.05.1940	Winden	18.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Erika	13.04.1941	Lackenbach	13.09.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Eugen	23.04.1933	Girm			Ja
Horvath	Eugen	25.04.1935	Weppersdorf	02.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Eva	30.05.1898	St. Margarethen	08.05.1945		Nein
Horvath	Franz	02.06.1938	Donnerskirchen	06.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Franz	27.04.1923	Glashutten			Nein
Horvath	Franz	03.06.1924	Langenthal			Nein
Horvath	Franz	07.10.1874	Girm	04.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Franz	08.01.1934	Krensdorf			Nein
Horvath	Franz	10.03.1865	St. Margarethen			Nein
Horvath	Franz	20.02.1873	Langenth.			Nein
Horvath	Franz	26.05.1937	St. Margarethen	13.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Franz	26.05.1941	Trausdorf	20.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Franz		Neudörfl a. d. Leitha			
Horvath	Franz	31.08.1924	Leitha	12.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Franziska	16.11.1927	Haschendorf	04.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Georg	04.04.1875	Langental	18.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Georg	05.06.1932	Neutal	26.05.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Georg	15.02.1888	Neudorf bei Landsee	08.05.1945		Nein
Horvath	Georg	19.01.1900	Neutal			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Horvath	Georg	21.02.1902	Mattersburg	13.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Gertrude	10.05.1930	Jois			Nein
Horvath	Gisela	02.05.1901	Forchtenau	08.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Gisela	25.04.1944	Lackenbach			Ja
Horvath	Gottfried	14.02.1927				Ja
Horvath	Helene	15.02.1912				Nein
Horvath	Helene	16.03.1939	Großhöflein	06.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Herbert	13.06.1939	Wiesen	03.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Hermine	23.12.1924	Klein-Zierling			Ja
Horvath	Hermine	26.02.1939	St. Margarethen	01.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Hermine	27.11.1923	Sierning			Ja
					diesen Tag nicht überlebt	
Horvath	Ignatz	09.09.1888	Schützen a. Gebirge	08.05.1945	- Litzmannstadt	Nein
Horvath	Johann	08.02.1907	Kematen			Nein
Horvath	Johann	22.07.1940	Langental	24.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Johann	25.01.1892	Aschau			Nein
Horvath	Johann	29.07.1937	Girm	09.02.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Josef	01.05.1928				Nein
Horvath	Josef	04.11.1930	Pamhagen			Ja
Horvath	Josef	06.02.1941	Mattersburg	02.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Josef	07.12.1919	Trausdorf a. d. Wulka	24.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Josef	08.12.1911	Neudörfl			Nein
Horvath	Josef	12.01.1901	Ritzing			Nein
Horvath	Josef	15.04.1932	Trausdorf a. d. Wulka			Ja
Horvath	Josef	20.05.1940	Girm	21.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Josef	22.09.1931	Winden a. See			Ja
Horvath	Josef	24.08.1933	Mattersburg			Nein
Horvath	Josef	24.08.1941	Lackenbach	15.09.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Josef	28.01.1927			Litzmannstadt	Nein
Horvath	Josef	28.04.1938	Mattersburg	12.09.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Josef	28.08.1927	St. Margarethen			Nein
Horvath	Josef	31.03.1940	Marz	29.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Josefine	04.02.1909	Wiesfleck			Ja
Horvath	Juliane		Rattersdorf	18.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Julianna	16.01.1906	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Julianna	16.07.1893	Markt St. Martin			Nein
Horvath	Julius	10.04.1919	Langenthal			Nein
Horvath	Julius	20.06.1881	Althodis			Nein
Horvath	Justina	20.08.1896	Siegless			Nein
Horvath	Karl	01.01.1926				Nein
Horvath	Karl	08.02.1928			Litzmannstadt	Nein
Horvath	Karl	27.07.1892	Neudörfl	21.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Katharina	03.03.1903				Ja

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Horvath	Katharina	06.04.1872	Kleinmutschen	10.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Katharina	12.11.1941	Lackenbach	31.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Klara	24.01.1873	Rohrbach	10.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Konrad	18.06.1933	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Konrad	25.03.1944	Lackenbach			Nein
Horvath	Leopoldine	20.11.1935	Wiener Neustadt			Nein
Horvath	Leopoldine	26.11.1927	Sigleß	29.04.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Lorenz	02.10.1901	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Lorenz	16.02.1884				Nein
Horvath	Lorenz	20.09.1925	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Ludwig	05.09.1906				Ja
Horvath	Ludwig	24.08.1902	Langental			Ja
Horvath	Magdalena	01.12.1903	Mattersburg			Nein
Horvath	Magdalena	05.09.1924	Winden			Nein
Horvath	Magdalena	16.09.1939	Rohrbach	07.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Margareta	01.01.1927				Ja
Horvath	Margarete	28.03.1940	Trausdorf	11.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Margarete	28.05.1940	Weppersdorf	24.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Margarete	28.07.1937	Sigleß	26.07.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Margarethe	01.01.1940				Nein
Horvath	Margarethe	03.06.1935	Krensdorf			Nein
Horvath	Margarethe	05.07.1938	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Margarethe	09.05.1910	Sigleß			Nein
Horvath	Maria	21.09.1912	Regerbach			Nein
Horvath	Maria	01.01.1865	Rohrbach	05.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Maria	01.01.1895	Ungarn	08.05.1945	Litzmannstadt	Nein
Horvath	Maria	04.05.1940	Walbersdorf	01.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Maria	14.10.1928	Krensdorf			Nein
Horvath	Maria	15.01.1929	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Maria	28.04.1939	St. Margarethen	26.09.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Martin	03.02.1941	Jois	27.09.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Martin	18.11.1922	Neutal			Nein
Horvath	Matthias	01.10.1899	Szigetvar			Nein
Horvath	Matthias	07.11.1901	Deutschkreutz	23.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Matthias	16.09.1905	Wiesen			Ja
Horvath	Matthias	19.10.1895	Walbersdorf			Nein
Horvath	Matthias	22.10.1940	Girm	15.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Michael	01.01.1930			Lackenbach	Nein
Horvath	Michael	02.04.1929				Nein
Horvath	Michael	06.04.1900	Krensdorf	08.05.1945	diesen Tag nicht überlebt	Nein
Horvath	Michael	07.08.1927	Wr. Neustadt			Ja
Horvath	Michael	15.02.1906				Ja

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Horvath	Michael	18.09.1914	Neudörfl			Nein
Horvath	Michael	20.09.1875	Siegraben	19.07.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Michael	20.11.1863	Glashütten	31.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Michael	22.03.1924	Krensdorf			Nein
Horvath	Michael	27.09.1877	Langenthal			Nein
Horvath	Michael	29.09.1931	Girm	17.07.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Moritz	12.09.1936	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Nikolaus	13.11.1891	Wiesen	05.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Paula	04.10.1884	Girm	08.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Paula	27.09.1931	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Paula	28.06.1914	Krensdorf			Nein
Horvath	Pauline	02.02.1890	Sulzriegel			Nein
Horvath	Peter	20.10.1903	Rabafüzes			Nein
Horvath	Peter	10.04.1882	Mattersburg			Nein
Horvath	Peter	14.08.1939	Wien			Nein
Horvath	Raimund	23.03.1941	Apetlon	05.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Richard	25.01.1923	Winden am See			Ja
Horvath	Robert	17.09.1923				Ja
Horvath	Rosa	23.07.1902	St. Margarethen	01.05.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Rosa	26.04.1931	Mattersburg			Nein
Horvath	Rosa	27.01.1899	Pamhagen			Ja
Horvath	Rosa	28.02.1931	Krensdorf			Nein
Horvath	Rosalia	08.06.1941	Lackenbach	22.07.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Rudolf	15.11.1940	Großhöflein	11.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Rudolf	19.08.1944	Lackenbach	22.08.1944	Lackenbach	Nein
Horvath	Rudolf	29.09.1922	Langenthal			Nein
Horvath	Silvester	21.12.1924	Langenthal			Nein
Horvath	Stefan	01.01.1940	St.Margarethen	05.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Stefan	08.02.1935	Neudörfl	02.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Stefan	11.09.1930				Ja
Horvath	Stefan	12.06.1940	Rohrbach	01.06.1940	Lackenbach	Nein
Horvath	Stefan	14.08.1897	Winden	27.12.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Stefan	18.08.1903	Mönchmeierhof	28.01.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Stefan	19.08.1920	Haschendorf			Nein
Horvath	Stefan	25.02.1891	Goberling	11.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Stefan	25.04.1914	Langenthal			Nein
Horvath	Stefan	28.07.1891	Winden a. See			Ja
Horvath	Stefanie	27.05.1935	Trausdorf a.d.Wulka			Nein
Horvath	Susanna	17.10.1884	Walbersdorf	08.05.1945		Nein
Horvath	Theresia	04.08.1907	Liebing			Ja
Horvath	Theresia	14.06.1897	Wulkaprodersdorf	08.05.1945		Nein
Horvath	Theresia	20.12.1937	Jois	25.04.1944	Auschwitz	Nein
Horvath	Theresia	24.01.1900	Mönchmeierhof	08.05.1945		Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Horvath	Theresia	28.12.1937	St. Martin	05.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Thomas	13.12.1888	Langental	29.12.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Viktoria	29.09.1901	Neutral	17.11.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Walpurga	24.05.1941	Trausdorf	07.08.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Wilhelm	11.08.1937	Mattersburg	22.10.1941	Lackenbach	Nein
Horvath	Wilhelm	24.09.1938	Langental	05.03.1942	Lackenbach	Nein
Horvath	Willibald	01.11.1938	Jois	19.10.1941	Lackenbach	Nein
Jungwirth	Anna	24.07.1924				Nein
Jungwirth	Anton	13.06.1926				Nein
Jungwirth	Daniel	16.07.1886				Nein
Jungwirth	Frieda	06.02.1925				Nein
Jungwirth	Margarethe	10.06.1918				Nein
Jungwirth	Margarethe	20.10.1940				Nein
Jungwirth	Maria	08.02.1938				Nein
Jungwirth	Rupert	23.05.1923				Nein
Karall	Franz	02.12.1880	Oberpullendorf	24.12.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Aloisia	28.08.1941	Marz	10.08.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Anna		Piringsdorf	21.02.1942	Lackenbach	Nein
Karoly	Anna	02.05.1936	Piringsdorf			Nein
Karoly	Anna	14.04.1923	Schreibersdorf			Ja
Karoly	Anna	14.04.1922	Krumbach			Ja
Karoly	Anton	29.10.1940	Jois	01.11.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Antonia	24.08.1940	Mörbisch a. See	17.12.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Basilius			19.02.1942	Lackenbach	Nein
Karoly	Basilius	11.12.1933	Hammerteich			Nein
Karoly	Christian	28.03.1867	Schreibersdorf	30.08.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Ferdinand	28.02.1930	Drassmarkt	11.01.1942	Lackenbach	Nein
Karoly	Franz	02.11.1911	Schreibersdorf			Nein
Karoly	Georg					Nein
Karoly	Gisella	25.04.1923	Kemeten			Nein
Karoly	Gottfried	19.03.1937	Mörbisch a. See	04.11.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Helene	10.04.1929	Gleichenbach			Nein
Karoly	Josef					Nein
Karoly	Josef	18.12.1937	Weingraben	29.01.1942	Lackenbach	Nein
Karoly	Juliane	13.07.1878	Mönchmaierhof			Nein
Karoly	Karl					Nein
Karoly	Katharina	01.01.1934	Piringsdorf	31.12.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Katharina	03.07.1932	Piringsdorf	31.12.1941	Lackenbach	Nein
Karoly	Maria	10.12.1903	Neutral			Nein
Karoly	Maria	10.12.1903	Neutral			Nein
Karoly	Mathias	13.10.1908	Klingenbach			Ja
Karoly	Peter					Nein
Karoly	Rosalia	14.01.1914	Jois			Ja
Karoly	Rudolf	17.12.1943	Lackenbach	07.02.1944	Lackenbach	Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Karoly	Theresia	08.10.1944	Lackenbach	23.12.1944	Lackenbach	Nein
Karoly	Tobias	30.10.1894	Mörbisch am See			Ja
Karoly	Veronika	07.07.1910	Deutsch-Schützen			Ja
Karolyi	Adele	10.02.1936		08.05.1945		Nein
Karolyi	Ewald	11.12.1944	Lackenbach			Ja
Karolyi	Rudolf	16.05.1930				Ja
Karolyi	Veronika	08.07.1910	Deutsch-Schützen			Ja
Kelemen	Johanna	08.03.1912	St. Ullrich b. Villach	29.08.1984	Villach	Nein
Kerndlacher	Alois	13.06.1921				Nein
Kerndlacher	Andreas	14.11.1926				Nein
Kerndlacher	Anna	01.01.1926				Nein
Kerndlacher	Hildegard	01.01.1937	Hochburg/Ach			Nein
Kerndlacher	Jakob	02.06.1931	Knittelfeld			Nein
Kerndlacher	Johann	15.05.1895	Schottenwald			Nein
Kerndlacher	Johann	10.12.1918				Nein
Kerndlacher	Josef	26.02.1890				Nein
Kerndlacher	Josef	11.04.1923				Nein
Kerndlacher	Josef	01.01.1933				Nein
Kerndlacher	Juliana	01.01.1910	Krieglach			Nein
Kerndlacher	Katharina	20.03.1877	Trofaiach			Nein
Kerndlacher	Katharina	01.01.1925				Nein
Kerndlacher	Konrad	07.09.1941	St. Pantaleon			Nein
Kerndlacher	Leo	01.04.1930	Melk			Nein
Kerndlacher	Ludwig	01.01.1935	Hochburg/Ach			Nein
Kerndlacher	Maria	01.01.1860	Arzwang			Nein
Kerndlacher	Maria	30.06.1925	Schärding			Nein
Kerndlacher	Max	07.01.1913				Nein
Kerndlacher	Paula	10.09.1930	Uttendorf			Nein
Kerndlacher	Sonja	08.10.1927				Nein
Kerndlacher	Theresia	02.04.1903	Zürich			Nein
Kerndlacher	Theresia	21.03.1923	Natternbach			Nein
Kerschbaum	Friederike	10.02.1930	Neudörfel			Ja
Kiefer	Josef	30.03.1926				Nein
Kohlberger	Beno	23.02.1938				Nein
Kohlberger	Julius	30.06.1907				Nein
Kohlberger	Julius	08.02.1935				Nein
Kohlberger	Karl	01.03.1932				Nein
Kohlberger	Maria	26.01.1909				Nein
Kosak	Karoline	19.03.1941	Kemeten	27.10.1941	Lackenbach	Nein
Krems	Barbara	01.01.1890	Würtemberg			Nein
Krems	Georg	23.06.1921				Nein
Krems	Robert	05.03.1921	Oftering			Nein
Krems	Rosina	29.11.1922	Erding			Nein
Krems	Seigfried	27.07.1940	Burghausen			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Kreuth	Maria	08.02.1909	Goslarn	22.05.1980	Klagenfurt	Ja
Kreuth	Franz	22.11.1933	Klagenfurt			Ja
Krieber	Anna	26.08.1922	Mörbisch			Ja
Kugler	Albert	03.05.1937	Schwanenstadt			Nein
Kugler	Siegfried	04.06.1936	Gmünd			Ja
Kugler	Franziska	05.04.1913	Vilsbiburg			Nein
Kugler	Hermann	08.06.1938	Lepnitz			Ja
Kugler	Josefa	10.03.1913	Reingers			Ja
Kugler	Maria	15.02.1943	Lackenbach	10.04.1943	Lackenbach	Nein
Kugler	Hilda	22.09.1935	Linz			Nein
Kugler	Walter	30.03.1939	Dorf a. d. Enns			Nein
Lebrecht	Christine	18.02.1944	Lackenbach			Ja
Lehmann	Johanna	08.10.1921	Gaspoltshofen			Nein
Leimberger	Angela	08.12.1942	Lackenbach	27.07.1944	Lackenbach	Nein
Leimberger	Berta	09.12.1920	Gillersdorf			Nein
Leimberger	Josef	14.01.1936				Nein
Leimberger	Katharina	10.06.1937				Nein
Leimberger	Maria	15.02.1928				Nein
Leimberger	Maria	16.02.1941	St. Pantaleon			Nein
Leimberger	Mathilde	15.04.1919	Mühldorf			Nein
Leimberger	Rosa	18.02.1933				Nein
Lichtenberger	Adolf	21.04.1929				Nein
Lichtenberger	Anna	01.01.1938				Nein
Lichtenberger	Anna	01.01.1932				Nein
Lichtenberger	Anton	09.04.1924				Nein
Lichtenberger	Anton	01.08.1923				Nein
Lichtenberger	Anton	10.08.1923				Nein
Lichtenberger	Anton A.	22.10.1926	Knittelfeld			Nein
Lichtenberger	August	04.10.1926				Nein
Lichtenberger	Franz	28.02.1934				Nein
Lichtenberger	Johanna	16.12.1895	Unlingen			Nein
Lichtenberger	Josef	21.01.1941	Pfarrkirchen			Nein
Lichtenberger	Josef	01.01.1930				Nein
Lichtenberger	Josef	01.05.1935	Weiner Neustadt			Nein
Lichtenberger	Josef A.	21.04.1899				Nein
Lichtenberger	Justine	18.12.1931				Nein
Lichtenberger	Karl	11.03.1928				Nein
Lichtenberger	Kassian	04.01.2188				Nein
Lichtenberger	Maria	01.01.1937				Nein
Lichtenberger	Maria	08.02.1907				Nein
Lichtenberger	Maria	22.09.1930	Murau			Nein
Lichtenberger	Oskar	10.06.1933	Weit			Nein
Lichtenberger	Rosa	01.01.1938				Nein
Lichtenberger	Sabine	28.02.1890	Udine			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Link	Andreas	10.05.1892	Oberfellach			Nein
Link	Anna	30.05.1935	Unterferlach			Nein
Link	August	01.07.1925	Riegersdorf			Nein
Link	Eduard	21.04.1922	Wölfnitz			Nein
Link	Franz	13.02.1894	Oberlienz			Nein
Link	Franz Johann	07.03.1929	Villach			Nein
Link	Hertha Theresia	22.08.1938	Klagenfurt			Nein
Link	Hilda Maria	25.05.1932	Bruggen			Nein
Link	Hildegard	20.04.1934	Görtschach			Nein
Link	Hubert	31.10.1933	Zapfendorf			Nein
Link	Margarete M.	31.03.1932	Ludmerfeld			Nein
Link	Maria	02.07.1901	Optschina			Nein
Link	Maria	16.12.1939				Nein
Link	Mathilde	24.02.1909	St. Oswald			Nein
Link	Rudolf	26.10.1918	Tainach			Nein
Link	Stefanie	30.07.1938				Nein
Link	Ursula	27.10.1921	Kristendorf			Nein
Link	Valentin	12.03.1928	Unterferlach			Nein
Lorgy	Alois	15.04.1931				Nein
Lorgy	Aloisia	26.04.1923				Nein
Lorgy	Georg	22.03.1915				Nein
Lorgy	Gertrude	10.05.1932				Nein
Lorgy	Hermine	17.08.1929				Nein
Lorgy	Johann	15.05.1924	Soss			Nein
Lorgy	Katharina	28.08.1938				Nein
Lorgy	Maria	07.05.1895	Polling			Nein
Lorgy	Maria	09.06.1921	Lochen			Nein
Lorgy	Margaretha	28.08.1937				Nein
Lorgy	Regina	10.05.1932				Nein
Lorgy	Stefan	06.05.1927				Nein
Lursky	Hermine	24.05.1909				Ja
Markl	Katharina	23.12.1927	Winden a. See			Ja
Mate	Aloisia	08.12.1941	Oberpullendorf			Ja
Mate	Ludwig	05.03.1938	Bruck a. d. Mur			Ja
Mica	Leopold	25.12.1907	Langenlois			Ja
Mottl	Franziska	23.11.1892	Brünn			Ja
Müller	Justine	10.11.1866	Höhenbergen	17.05.1941	St. Pantaleon	Nein
Nitsch	Susanne	02.05.1913	Leobersdorf			Nein
Obermüller	Magdalena	31.03.1935				Ja
Oposich	Adolf	20.08.1919	Sopron			Nein
Oposich	Otto	03.04.1931	Lackenbach			Nein
Oposich	Margarethe	21.02.1934	Lackenbach			Nein
Oposich	Gisela	10.11.1919	St. Martin			Nein
Oposich	Maria	17.12.1888	Wiesen	15.12.1941	Lackenbach	Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Pachernik	Isabella	07.09.1941	Seebach b. Villach			Nein
Pachernik	Mathilde	08.03.1922	Velden			Nein
Pachernik	Melitta	20.02.1940	Villach			Nein
Papai	Aloisia	31.03.1925				Ja
Papai	Andreas	30.12.1944	Lackenbach	23.02.1945	Lackenbach	Nein
Papai	Anton					Ja
Papai	Berta	04.05.1941	Liebing	18.12.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Elfriede	30.04.1939	Lackenbach			Nein
Papai	Elisabeth		Langental	02.01.1942	Lackenbach	Nein
Papai	Elisabeth	05.10.1897	Forchtenau			Nein
Papai	Elisabeth	10.12.1920				Ja
Papai	Felix	06.11.1931	Wiesen			Ja
Papai	Franz	02.04.1866	Liebing	28.12.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Franz	17.11.1937	Holzschlag	16.11.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Franz	18.04.1866	Liebing	28.12.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Georg	15.03.1927	Wiesen			Ja
Papai	Gertrude	01.05.1937	Lackenbach			Nein
Papai	Gisela	30.06.1875	Zagersdorf	31.12.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Hermine	16.09.1933	Holzschlag	16.08.1943	Lackenbach	Nein
Papay	Hermine Maria	07.09.1930	Eberau			Nein
Papai	Johann	02.01.1902	Langenthal			Nein
Papai	Johann	03.01.1914	Kleinmutschen	10.07.1943	Oberpullendorf (Lackenbach)	Nein
Papai	Johann	05.03.1883	Liebing	16.01.1942	Lackenbach	Nein
Papai	Johann	16.06.1899	Lackenbach			Ja
Papai	Josef	05.03.1906	Glashütten			Nein
Papai	Josef	05.11.1869	Rattersdorf			Nein
Papay	Josef	07.03.1867	Rattersdorf	06.12.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Josef	11.07.1904	Holzschlag			Ja
Papai	Josef	13.04.1933				Ja
Papai	Josefa	30.09.1941	Lackenbach	14.12.1941	Lackenbach	Nein
Papai	Julianna	28.09.1909	Holzschlag			Ja
Papai	Katharina	03.08.1890	Deutschkreutz			Nein
Papai	Ludwig	25.07.1937	Holzschlag			Ja
Papai	Margarethe	27.10.1907	Weppersdorf			Nein
Papai	Maria	02.02.1927	Weppersdorf	11.01.1942	Lackenbach	Nein
Papai	Maria	18.04.1905				Nein
Papai	Maria	30.11.1938	Günseck			Ja
Papai	Raimund	01.01.1900		14.02.1942	Lackenbach	Nein
Papai	Raymund	29.08.1900	Wiesen	09.01.1942	Lackenbach	Nein
Papai	Rudolf	09.05.1931	Holzschlag			Ja
Papai	Rupert	16.07.1925	Wiesen			Ja
Papai	Rupert	24.09.1898	Wiesen	18.04.1943	Oberpullendorf	Nein
Papai	Theresia	12.11.1939	Zagersdorf	28.10.1941	Lackenbach	Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Papai	Theresia	24.07.1877	Holzschlag	05.01.1942	Lackenbach	Nein
Papai	Theresia	30.01.1931	Holzschlag			Ja
Patzal	Maria	25.08.1912	Liebing			Ja
Perger	Michael	01.11.1921				Ja
Peter	Eleonore	12.09.1930				Ja
Peter	Marie	08.08.1914	Wien			Ja
Peter	Walter	16.03.1943	Prag			Ja
Peter	Liane	27.11.1934	Bruck a. d. Mur			Ja
Pfeiffer	Andreas	17.09.1909	Bernstein	17.12.1941	Lackenbach	Nein
Pfeiffer	Brigitte	11.11.1940		02.11.1941	Lackenbach	Nein
Pfeiffer	Johann	29.11.1914	Bernstein			Nein
Pfeiffer	Johanna	23.07.1911	Schreibersdorf	08.05.1945		Nein
Pfeiffer	Josef	04.06.1862	Drassburg	15.11.1941	Lackenbach	Nein
Pfeiffer	Josef	11.07.1924	Lanzenkirchen			Ja
Pfeiffer	Karl	11.03.1904	Kemeten			Nein
Pfeiffer	Maria	02.03.1893	Schattendorf	09.03.1942	Lackenbach	Nein
Pfeiffer	Paula	26.01.1919	Unterschützen			Ja
Pfeiffer	Rosalia	19.12.1925	Unterwart			Nein
Pichler	Anna Maria	16.08.1903	Wimsbach	08.05.1945	für tot erklärt	Nein
Pichler	Sonja	18.12.1936				Nein
Pöcksteiner	Agnes	11.02.1915	Mühldorf			Nein
Pöcksteiner	Franz	02.05.1939	Mauthausen			Nein
Pöcksteiner	Gottfried	13.12.1937	Mauthausen			Nein
Pöcksteiner	Leopold	15.06.1915	Wallern			Nein
Pöcksteiner	Leopold	29.11.1939	Amstetten			Nein
Prachar	Johann	13.02.1937	Pamhagen	03.11.1941	Lackenbach	Nein
Radosan	Milan	20.08.1909				Nein
Rainl	Gertrude	03.03.1944	Lackenbach			Ja
Rehberger	Rosalia	07.11.1924	Neulengbach			Nein
Rehberger	Rosa	14.09.1939				Nein
Rehberger	Veronika	21.04.1910				Nein
Reinhardt	Alois	09.12.1944	Lackenbach	11.12.1944	Lackenbach	Nein
Reinhart	Anna	16.01.1934	Vogt			Nein
Reinhart	Josef	04.08.1936	Roth			Nein
Reinhart	Karl	08.05.1897	Hopfach			Nein
Reinhart	Margarete	17.08.1939	Spital/Drau			Nein
Reinhart	Monika	19.12.1928	Steinhausen			Nein
Reinhart	Rosalia	27.09.1930	Ostrach			Nein
Renner	Adolf	16.12.1938	Karl	23.11.1941	Lackenbach	Nein
Renner	Hermann	24.11.1931				Nein
Renner	Hilde	16.12.1940	Karl	17.11.1941	Lackenbach	Nein
Renner	Johann	18.12.1926				Nein
Renner	Johanna	25.05.1925				Nein
Renner	Leopold	04.02.1924				Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Renner	Margaretha	15.04.1936				Nein
Renner	Maria	07.01.1904	Aschau			Ja
Renner	Maria	15.04.1930				Nein
Renner	Rosa	25.05.1933				Nein
Renner	Stefan	25.12.1928				Nein
Riede	Margarete	29.08.1923	Putzleinsdorf			Nein
Riede	Rudolf	15.07.1907	Kollerschlag			Nein
Riede	Rupert	08.10.1905				Nein
Riedl	Hermine	21.11.1943	Lackenbach			Ja
Rigo	Anna	10.07.1883	Donnerskirchen	29.12.1941	Lackenbach	Nein
Rigo	Berta		Großhöflein	18.01.1942	Lackenbach	Nein
Rigo	Franz	09.12.1901	Gattendorf	19.12.1941	Lackenbach	Nein
Rigo	Georg	11.03.1900	Jois	14.01.1942	Lackenbach	Nein
Rigo	Geza	04.08.1924				Nein
Rigo	Hedwig	14.05.1938				Nein
Rigo	Hilda	03.09.1932				Nein
Rigo	Irene	31.08.1922				Nein
Rigo	Karl	13.02.1890				Nein
Rigo	Katharina	12.02.1880	Halturn			Nein
Rigo	Marie	17.05.1897				Nein
Rigo	Marie	28.04.1919				Nein
Rigo	Rosalia	02.02.1850	Roszamegy	13.01.1943	Lackenbach	Nein
Rosenfeld	Theresia	06.09.1922	Reisewagen			Ja
Rosenfels	Adolf	11.05.1924				Nein
Rosenfels	Albine	30.12.1904	Stadl-Paura			Nein
Rosenfels	Emma	01.05.1895				Nein
Rosenfels	Erika	29.07.1927				Nein
Rosenfels	Ernst	01.01.1939				Nein
Rosenfels	Franz	30.11.1929				Nein
Rosenfels	Friedolin	16.09.1926				Nein
Rosenfels	Georg	26.03.1927				Nein
Rosenfels	Gertrude	01.01.1936				Nein
Rosenfels	Hermine	12.10.1928	Axbach			Nein
Rosenfels	Hilda	17.04.1936				Nein
Rosenfels	Johann	12.02.1930	Linz			Nein
Rosenfels	Karl	26.06.1931				Nein
Rosenfels	Klemens	15.10.1924				Nein
Rosenfels	Klemens	16.12.1895				Nein
Rosenfels	Leo	14.10.1933				Nein
Rosenfels	Maria	01.01.1870				Nein
Rosenfels	Maria	12.07.1938				Nein
Rosenfels	Maria	26.05.1929				Nein
Rosenfels	Martha	07.10.1928				Nein
Rosenfels	Martha	19.03.1935	Gloggnitz			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Rosenfels	Matthias	11.05.1892				Nein
Rosenfels	Matthias	20.09.1923				Nein
Rosenfels	Monika	02.07.1931				Nein
Rosenfels	Paula	01.01.1913				Nein
Rosenfels	Philomena	19.10.1898				Nein
Rosenfels	Roman	15.02.1932	Linz			Nein
Rosenfels	Rudolf	25.01.1932				Nein
Rosenfels	Wilhelm	16.02.1922				Nein
Rosenfels	Wilhelm	17.05.1939				Nein
Rosenfels	Zäzilia	26.06.1939	Seewalchen			Nein
Rotter	Anna					
Rotter	Johann	16.08.1885	St. Andrä	25.09.1941	Lackenbach	Nein
Ruzicka	Albert	10.07.1930	Leoben			Nein
Säger	Valentin	23.05.1933				Nein
Sarkany	Alois	12.04.1914				Nein
Sarkany	Alois	1933				Nein
Sarkany	Anna	1934				Nein
Sarkany	Anton	1936				Nein
Sarkany	Elisabeth	1941				Nein
Sarkany	Hermann	1938				Nein
Sarkany	Hubert	1931				Nein
Sarkany	Klara	1930				Nein
Sarkany	Maria	25.12.1912				Nein
Sarkany	Rosalia	19.02.1917	Lichtenau			Nein
Sarkany	Vinzenzia	24.01.1877	Roroschitz			Nein
Sarkany	Wendelin	27.06.1933	Hofgastein			Nein
Sarkany	Willibald	01.02.1938	Tigring			Nein
Sarkany	Ziprian	10.09.1871				Nein
Sarkösi	Alexander	07.08.1897	Mosen			Ja
Sarközi	Alexander	08.12.1919	Unterschützen			Ja
Sarközi	Alexander	19.10.1944	Lackenbach			Ja
Sarközi	Elisabeth	07.02.1926	Kleinmutschen			Ja
Sarközi	Ernestine	02.12.1923				Ja
Sarközi	Ernestine	02.12.1923	Neutal			Ja
Sarközi	Georg	10.03.1927	Neudorf	08.05.1945		Nein
Sarközi	Maria	07.08.1920	Neudorf	08.05.1945		Nein
Sarközi	Maria	07.08.1920	Neudorf			Nein
Sarközi	Paula	09.11.1921	Unterschützen			Ja
Sarközi	Rudolf	11.11.1944	Lackenbach			Ja
Sarközy	Maria	01.05.1938	Pressbaum			Nein
Sarközy	Andreas	03.06.1921	Langenthal			Nein
Sarközy	Franz	03.10.1932	Wien			Nein
Sarközy	Irma	24.05.1941	Lackenbach	14.07.1941	Lackenbach	Nein
Sarközy	Johann	25.05.1935	Untertullnerbach			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Sarközy	Josef	15.12.1933	Bernstein			Nein
Sarközy	Maria	01.04.1930	Bernstein	07.11.1941	Lackenbach	Nein
Sarközy	Maria	28.04.1930	Wien			Nein
Sarközy	Nikolaus	04.12.1928	Unterwart			Nein
Schmidt	Angella	28.02.1930				Nein
Schmidt	Ella	30.01.1934				Nein
Schmidt	Gottlieb	14.05.1906	Rotterdam			Nein
Schmidt	Ingeborg	18.08.1936				Nein
Schmidt	Johanna	31.07.1932				Nein
Schmidt	Kinophas	30.01.1899				Nein
Schmidt	Leonore	28.02.1897				Nein
Schmidt	Maria	18.05.1922				Nein
Schmidt	Otto	22.11.1928				Nein
Schmidt	Theresia	22.04.1931				Nein
Schmidt	Wilhelm	29.04.1924	Niederwiesen			Nein
Schmidt	Wilhelmine	15.09.1920				Nein
Schneeberger	Anton	24.06.1900	Traismauer			Ja
Schneeberger	Anton	14.06.1900				Ja
Schneeberger	Barbara	16.11.1912				Ja
Schneeberger	Emilie					Ja
Schneeberger	Jakob	25.07.1914				Ja
Schneeberger	Katharina	01.01.1911	Görz			Nein
Schneeberger	Leopoldine					Nein
Schneeberger	Mathias					Nein
Schneeberger	Matthias					Nein
Schneeberger	Ottolie					Nein
Schneeberger	Robert	06.04.1908	Schrattenberg			Nein
Schneeberger	Robert	16.07.1942	Lackenbach			Ja
Schwarz	Irma	28.12.1929				Nein
Seger	Albert	14.05.1917	Wien			Ja
Seger	Albin	22.06.1913	Salfein			Nein
Seger	Alois	16.07.1878	Stielfels			Nein
Seger	Angela	02.03.1923	Groß Schweinbarth			Ja
Seger	Anna	03.07.1927	Klagenfurt			Nein
Seger	Christine	16.08.1930	Villach			Nein
Seger	Eduard	03.06.1933	Villach			Nein
Seger	Emma	16.04.1926	Saalfelden			Nein
Seger	Ewald	01.05.1931	Villach			Nein
Seger	Fiorendo	04.04.1924	Monteniana	21.01.1981	Klagenfurt	Ja
Seger	Gottfried Andre	05.06.1930	Einersdorf			Nein
Seger	Hubert	04.03.1929	Villach			Nein
Seger	Ida	14.03.1927	Trient			Nein
Seger	Johanna	24.04.1878	Knittelfeld			Nein
Seger	Josef	13.08.1901	Freistritz			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Seger	Karl	08.12.1932	Villach			Nein
Seger	Leopold	12.05.1911	Tösching	31.05.1945		Nein
Seger	Maria	06.12.1932	Reifnek			Nein
Seger	Martin	02.07.1788	Petschnitzen			Nein
Seger	Max	29.01.1928	Unterferlach			Nein
Seger	Paul	20.01.1909	Bruck a. d. Mur	31.01.1944		Nein
Seger	Pauline	19.12.1941	Lackenbach	14.01.1942	Lackenbach	Nein
Seger	Peter	11.12.1921	Majano			Nein
Seger	Rosalia	04.12.1904	St. Martin b. Villach			Nein
Seger	Rosalia	15.03.1915	Klagenfurt			Nein
Seger	Siegfried	22.08.1931	Villach			Nein
Seger	Sonja	02.01.1940	Klagenfurt			Nein
Seger	Valentin	02.10.1920	Villach			Nein
Seger	Viktoria	08.07.1905	Sallfelden	31.08.1944	0	Nein
Seger	Willibald	23.12.1941	Lackenbach	04.01.1942	Lackenbach	Nein
Singer	Maria					Nein
Sipos	Johann	19.05.1889	Dobersdorf	18.12.1941	Lackenbach	Nein
Slunecko	Theresia	23.08.1908	Grafenschachen			Ja
Sowa	Ernestine	10.02.1927	Geretskirchen			Nein
Sowa	Karl	24.08.1875	Tschaus			Nein
Sowa	Maria	20.08.1887	Ried			Nein
Stöckel	Rosa	08.04.1937	Mörbisch			Ja
Stojka	Christina				Lackenbach	Nein
Stojka	Elisabeth				Lackenbach	Nein
Stojka	Hilda	08.04.1921	Wien	08.05.1945		Nein
Stojka	Johann					Ja
Stojka	Karl				Lackenbach	Nein
Stojka	Katharina					Ja
Stojka	Katharina				Lackenbach	Nein
Stojka	Maria				Lackenbach	Nein
Strobl	Annemarie	10.02.1931	Tauber			Nein
Takacs	Anton	30.01.1873	Gattendorf	06.12.1941	Lackenbach	Nein
Taubmann	Rosa	17.04.1936	Wien			Ja
Taubmann	Anna	08.11.1914	Saalfelden			Nein
Taubmann	Eduard	27.06.1941	Verona			Nein
Taubmann	Elfriede	13.06.1934	Villach			Nein
Taubmann	Florian	18.08.1935	Villach			Nein
Taubmann	Florian	24.01.1936	Villach			Nein
Taubmann	Florian	30.11.1908	Villach			Nein
Taubmann	Gertrude	20.12.1916	Leogang			Nein
Taubmann	Josef	18.09.1910	Villach			Nein
Taubmann	Karl	07.03.1915	St. Martin b. Villach			Nein
Taubmann	Kornelia	23.04.1938	Villach			Nein
Taubmann	Maximilian	11.12.1899	Varna b. Brixen			Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Taubmann	Pepina	01.01.1904	Cremonico			Nein
Tobias	Alfred	05.03.1940				Nein
Tobias	Paula	15.10.1910				Nein
Tobias	Rosa	23.07.1938				Nein
Tobias	Vinzenz	30.06.1936				Nein
Topf	Maria	08.09.1929	Liebing			Nein
Trollmann	Alfred	04.05.1940	Linz			Nein
Trollmann	Amalie	07.01.1935	Braunschweig			Nein
Trollmann	Franz	26.02.1930	Offenbach			Nein
Trollmann	Johanna	25.12.1928	Dortmund			Nein
Trollmann	Mathilde	13.07.1910	Hamburg			Nein
Unger	Albert	01.11.1902				Nein
Unger	Anna	03.04.1926	Arnstadt			Nein
Unger	Hildegard	01.10.1938	Ungarn			Nein
Unger	Lona	21.11.1927				Nein
Unger	Marin	16.11.1928				Nein
Unger	Otto	02.05.1934				Nein
Unger	Rosa	06.06.1930	Eckharts			Nein
Unger	Roswitha	14.06.1936	Dortmund			Nein
Ujvari	Elisabeth	16.02.1939	Eisenstadt	29.10.1941	Lackenbach	Nein
Ujvari	Georg	04.03.1902	Tadten	08.05.1945		Nein
Ujvari	Johann	19.02.1940	Gattendorf	04.11.1941	Lackenbach	Nein
Ujvari	Katharina	14.12.1903	Pamhagen	12.12.1941	Lackenbach	Nein
Ujvari	Katharina	15.04.1901	Pamhagen	08.05.1945		Nein
Ujvari	Martin	07.05.1914	Illmitz			Nein
Ujvari	Walter	03.03.1940	Halbturn	13.11.1941	Lackenbach	Nein
Ujvary	Julianne					Nein
Ujvary	Stefan	16.11.1895	Nickelsdorf	15.12.1941	Lackenbach	Nein
Vidor	Anna	30.04.1940	Langental	15.11.1941	Lackenbach	Nein
Voimicsek	Barbara	14.01.1922	Pamhagen			Nein
Vrba	Alois	31.01.1935				Nein
Vrba	Hermine	04.10.1927				Nein
Vrba	Margarethe	29.07.1931				Nein
Vrba	Maria	21.08.1878				Nein
Vrba	Rosa	30.11.1929				Nein
Vrba	Rudolf	27.05.1933				Nein
Vrba	Sidonie	18.12.1936				Nein
Waitz	Cäcilie	22.11.1910				Ja
Waitz	Else	29.04.1938				Nein
Waitz	Franz	24.06.1934				Nein
Waitz	Gertrude	09.02.1936				Nein
Waitz	Hermine	24.02.1936				Nein

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Überlebt
Waitz	Johann	16.01.1905				Ja
Waitz	Josef	10.06.1909	Nagischyi			Nein
Waitz	Karl					Ja
Waitz	Klara	22.03.1933				Nein
Waitz	Maria	13.03.1912				Nein
Walter	Anton	16.04.1885				Nein
Walter	Karl	03.12.1901	Windigsteig			Nein
Weichert	Franz	24.01.1891	Mischdorf	19.12.1941	Lackenbach	Nein
Weingartner	Franz	13.04.1905	Langental	09.01.1942	Lackenbach	Nein
Weingartner	Franz	25.11.1922	Langental			Nein
Weingartner	Geza	19.05.1926	Langental			Nein
Weingartner	Irene					Ja
Weingartner	Johanna	30.10.1870	Langental	07.01.1942	Lackenbach	Nein
Weingartner	Katharina	29.11.1906				Ja
Weingartner	Ludwig	07.12.1890	Langenthal			Nein
Weinrich	Alexander	20.10.1925	Unterreggendorf			Ja
Weinrich	Maria					Ja
Weinrich	Verona	01.01.1876	Ödenburg			Nein
Weinrich	Isabella	01.12.1897	Budapest	23.01.1943	Auschwitz	Nein
Weinrich	Johann	02.05.1878	St. Pantaleon	12.01.1942	Lackenbach	Nein
Weinrich	Maria	06.05.1939				Nein
Weinrich	Hermann	07.04.1913	Saalfelden			Nein
Weinrich	Rosa	08.02.1889	Langenpreising			ja
Weinrich	Alois	11.01.1928				Ja
Weinrich	Maria	19.03.1918	Friedburg			Nein
Weinrich	Mathias	23.04.1897				Ja
Weiss	August	12.05.1903	Bernau			Nein
Wollin	Theresia	08.06.1918	Großhöflein	23.11.1941	Lackenbach	Nein
Zankl	Heinrich	04.06.1896	Munderfing			Nein
Zeisberger	Rosa	11.03.1934	Holzschlag			Ja
Zartler	Josef	09.02.1922	Markt Allhau			Nein

Liste der Todesopfer im Lager Lackenbach

List of Perished Victims of Camp Lackenbach

Stand 13. 11. 2010

Die Liste wurde erstellt aufgrund einer Auswertung sämtlicher verfügbarer Opferdatenbanken von Konzentrationslager-Gedenkstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich und Polen sowie nach Auswertung der zeithistorischen Bestände des Österreichischen Staatsarchivs, der Archive sämtlicher österreichischer Bundesländer, des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes sowie des Internationalen Suchdienstes Arolsen.

Die vorliegende Publikation umfasst die Namen und Daten von 904 Häftlingen des Lagers Lackenbach, die in den derzeit bekannten historischen Dokumenten nachweisbar sind. Sie stellen nur rund 25 Prozent der gesamten Häftlingspopulation des Lagers dar. Leider sind 75 Prozent der rund 4.000 Häftlinge des Lagers derzeit - mangels der bei Kriegsende vernichteten Dokumente und aufgrund ausständiger weiterer Forschungsarbeiten - noch nicht namentlich identifizierbar.

Die Schreibweise der Namen sowie Angaben zu Geburts- und Sterbedaten wurden unverändert aus den historischen Dokumenten übernommen und können vielfach von den offiziellen Personaldaten der betroffenen Opfer abweichen.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Ort des Todes
Horvath	Erika	15.03.1940	Wr. Neustadt	01.03.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Eva	04.03.1917	Steinbach	13.03.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Agnes	02.04.1941	Mattersburg	08.04.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	13.03.1940	Pöttelsdorf	20.04.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Erich	08.11.1940	Baden bei Wien	06.05.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Stefan	12.06.1940	Rohrbach	01.06.1940	Lager Lackenbach
Sarközy	Irma	24.05.1941	Lackenbach	14.07.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Michael	20.09.1875	Sieggraben	19.07.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	24.10.1939	Sigless	19.07.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Rosalia	08.06.1941	Lackenbach	22.07.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Margarete	28.07.1937	Sigless	26.07.1941	Lager Lackenbach
Krems	Sidonie	31.03.1941	Wien	27.07.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Aloisia	28.08.1941	Marz	10.08.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Christian	28.03.1867	Schreibersdorf	30.08.1941	Lager Lackenbach
Horwath	Josef	28.04.1938	Mattersburg	12.09.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Erika	13.04.1941	Lackenbach	13.09.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Josef	24.08.1941	Lackenbach	15.09.1941	Lager Lackenbach
Rotter	Johann	16.08.1885	St. Andrä	25.09.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Martin	03.02.1941	Jois	27.09.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Maria	28.04.1939	St. Margareten	26.09.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Stefan	08.02.1935	Neudörfl	02.10.1941	Lager Lackenbach
Sarközi	Wilhelm	06.04.1941	Gablitz	12.10.1941	Lager Lackenbach
Fels	Ludwig	21.06.1941	Habersdorf	13.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Willibald	01.11.1938	Jois	19.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	26.05.1941	Trausdorf	20.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Frieda	20.05.1941	St. Veit	21.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Wilhelm	11.08.1937	Mattersburg	22.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Margarete	28.05.1940	Weppersdorf	24.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth		Halbturn	26.10.1941	Lager Lackenbach
Kosak	Karoline	19.03.1941	Kemeten	27.10.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Rosina	30.03.1941	Neunkirchen	28.10.1941	Lager Lackenbach
Schneeberger	Franziska	27.09.1939	St. Pölten	28.10.1941	Lager Lackenbach
Lakatos	Peter	12.09.1941	Lilienfeld	28.10.1941	Lager Lackenbach
Stöger	Rosa	05.02.1939	Wien	29.10.1941	Lager Lackenbach
Ujvari	Elisabeth	16.02.1939	Eisenstadt	29.10.1941	Lager Lackenbach
Papai	Theresia	12.11.1939	Zagersdorf	28.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Josef	31.03.1940	Marz	29.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Michael	20.11.1863	Glashütten	31.10.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Eugen	25.04.1935	Weppersdorf	02.11.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Maria	14.02.1940	Pamhagen	01.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Josef	06.02.1941	Mattersburg	02.11.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Anton	29.10.1940	Jois	01.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Maria	04.05.1940	Walbersdorf	01.11.1941	Lager Lackenbach
Prachar	Johann	13.02.1937	Pamhagen	03.11.1941	Lager Lackenbach

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Ort des Todes
Pfeiffer	Brigitta	11.11.1940	Gablitz	03.11.1941	Lager Lackenbach
Winter	Inge			03.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Theresia			03.11.1941	Lager Lackenbach
Ujvari	Johann	19.02.1940	Gattendorf	04.11.1941	Lager Lackenbach
Berger	Johann	19.08.1927	Wien	04.11.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Gottfried	19.03.1937	Mörbisch am See	04.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Theresia	28.12.1937	St. Martin	05.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Raimund	23.03.1941	Apetlon	05.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Stefan			05.11.1941	Lager Lackenbach
Sarközy	Maria	01.04.1930	Bernstein	07.11.1941	Lager Lackenbach
Hodosch	Barbara			08.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Amalia	28.04.1938	St. Martin	08.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Magdalena	16.09.1939	Rohrbach	07.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	02.06.1938	Donnerskirchen	06.11.1941	Lager Lackenbach
Hodosch	Rudolf		Pamhagen	08.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Klara	24.01.1873	Rohrbach	10.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	24.12.1939	Trausdorf	11.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Rudolf	15.11.1940	Groß-Höflein	11.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Margarete	28.03.1940	Trausdorf	11.11.1941	Lager Lackenbach
Budian	Gisela	05.07.1939	St. Martin	06.11.1941	Lager Lackenbach
Pfeiffer	Justina	07.09.1939	Zierling b. Ternitz	06.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	26.05.1937	St. Margarethen	13.11.1941	Lager Lackenbach
Ujvari	Walter	03.03.1940	Halbturn	13.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Georg	21.02.1902	Mattersburg	13.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Matthias	22.10.1940	Girm	15.11.1941	Lager Lackenbach
Pfeiffer	Josef	04.06.1862	Drassburg	15.11.1941	Lager Lackenbach
Vidor	Anna	30.04.1940	Langental	15.11.1941	Lager Lackenbach
Held	Albert	09.03.1940	Wien	16.11.1941	Lager Lackenbach
Sarközy	Franz	21.05.1935	Wien	16.11.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Herbert	14.11.1940	Rattersdorf	16.11.1941	Lager Lackenbach
Papai	Franz	17.11.1937	Holzschlag	16.11.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Josef	06.07.1880	Liebing	17.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Viktoria	29.09.1901	Neutal	17.11.1941	Lager Lackenbach
Renner	Hilde	16.12.1940	Karl	17.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Erika	02.05.1940	Winden	18.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Maria	30.01.1939	Hof	20.11.1941	Lager Lackenbach
Hodoschi	Anna	11.11.1938	Klein-Mutschen	19.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Agnes	02.01.1877	Sigisdorf	19.11.1941	Lager Lackenbach
Berger	Erika	30.09.1939	Langental	19.11.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Josefine	24.04.1938		20.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Josef	20.05.1940	Girm	21.11.1941	Lager Lackenbach
Papai	Johann	25.10.1939	Hainfeld	22.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Johann	22.07.1940	Langental	24.11.1941	Lager Lackenbach
Renner	Adolf	16.12.1938	Karl	23.11.1941	Lager Lackenbach

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Ort des Todes
Wollin	Theresia	08.06.1918	Groß-Höflein	23.11.1941	Lager Lackenbach
Sipos	Johann	05.05.1937	Preßburg	27.11.1941	Lager Lackenbach
Beidinger	Hermine	21.12.1940	Langental	30.11.1941	Lager Lackenbach
Rigo	Hedwig	14.05.1939	Engerau	30.11.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Hermine	26.02.1939	St. Margarethen	01.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Herbert	13.06.1939	Wiesen	03.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Andreas	06.01.1930	Neutal	04.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Maria	01.01.1865	Rohrbach	05.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Helene	16.03.1939	Groß-Höflein	06.12.1941	Lager Lackenbach
Papay	Josef	07.03.1867	Rattersdorf	06.12.1941	Lager Lackenbach
Takacs	Anton	30.01.1873	Gattendorf	06.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Gisela	02.05.1901	Forchtenau	08.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Helene	07.07.1891	Berndorf	09.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Stefan	25.02.1891	Goberling	11.12.1941	Lager Lackenbach
Bena	Johann	27.05.1897	Bohutschovitz	11.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Herta	24.07.1939	Wien	12.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	31.08.1924	Neudörfel	12.12.1941	Lager Lackenbach
Ujvari	Katharina	14.12.1903	Pamhagen	12.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Anton	15.01.1882	Holzschlag	15.12.1941	Lager Lackenbach
Sarközy	Andreas	27.11.1908	Donakifalu	12.12.1941	Lager Lackenbach
Papai	Josefa	30.09.1941	Lackenbach	14.12.1941	Lager Lackenbach
Hrdlicka	Franz	08.07.1889	Prag	15.12.1941	Lager Lackenbach
Opposich	Maria	17.12.1888	Wiesen	15.12.1941	Lager Lackenbach
Bohr	Maria	06.01.1882	Girm	14.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Josef	21.11.1869	Kroatisch Gerisdorf	14.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Ludwig	08.03.1875	Seregelykata	14.12.1941	Lager Lackenbach
Ujvary	Stefan	16.11.1895	Nickelsdorf	15.12.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Antonia	24.08.1940	Mörbisch am See	17.12.1941	Lager Lackenbach
Sarközy	Friedrich	21.11.1923	Kisleg	17.12.1941	Lager Lackenbach
Held	Helene	07.09.1873	Zelesniki	16.12.1941	Lager Lackenbach
Sarközy	Franz	09.01.1921	Kisleg	15.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	30.09.1941	Lackenbach	18.12.1941	Lager Lackenbach
Rigo	Franz	09.12.1901	Gattendorf	19.12.1941	Lager Lackenbach
Weichert	Franz	24.01.1891	Mischeldorf	19.12.1941	Lager Lackenbach
Rigo	Karl	21.02.1890	Nagy Bodak	18.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Theresia	01.01.1886	Oedenburg	18.12.1941	Lager Lackenbach
Sipos	Johann	19.05.1889	Dobordas	18.12.1941	Lager Lackenbach
Sarközy	Emma	26.01.1926	Neulengbach	18.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	22.01.1879	Neufeld	17.12.1941	Lager Lackenbach
Pfeiffer	Andreas	17.09.1909	Bernstein	17.12.1941	Lager Lackenbach
Papai	Berta	04.05.1941	Liebing	18.12.1941	Lager Lackenbach
Beidinger	Johann	01.02.1900	Langental	21.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Karl	27.07.1892	Neudörfel	21.12.1941	Lager Lackenbach
Frost	Josef	20.02.1888	Gerotten	21.12.1941	Lager Lackenbach

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Ort des Todes
Berger	Katharina	28.04.1866	Raiding	22.12.1941	Lager Lackenbach
Bartosch	Josef	20.03.1898	Trenesin	22.12.1941	Lager Lackenbach
Hodoschi	Julius	09.05.1879	Oedenburg	25.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Josef	07.12.1919	Trausdorf	24.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Franz	11.02.1893	Klein-Mutschen	25.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Franziska	14.01.1884	Klein-Mutschen	23.12.1941	Lager Lackenbach
Karall	Franz	02.12.1880	Oberpullendorf	24.12.1941	Lager Lackenbach
Parolly	Magdalena	13.06.1902	Bisdorf	23.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Wilhelmine	01.03.1908	Liebing	28.12.1941	Lager Lackenbach
Papai	Franz	02.04.1866	Liebing	28.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Stefan	14.08.1897	Winden	27.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Anton	05.05.1881	Lanzenkirchen	27.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	27.02.1872	Klein-Mutschen	28.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Franz	21.01.1882	Liebing	29.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Thomas	13.12.1888	Langental	29.12.1941	Lager Lackenbach
Rigo	Anna	10.07.1883	Donnerskirchen	29.12.1941	Lager Lackenbach
Karoly	Katharina	03.07.1932	Piringsdorf	31.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Alexander	24.06.1941	Lackenbach	31.12.1941	Lager Lackenbach
Horvath	Katharina	12.11.1941	Lackenbach	31.12.1941	Lager Lackenbach
Papai	Gisela	30.06.1875	Zigersdorf	31.12.1941	Lager Lackenbach
Hodosi	Andreas	03.06.1883	Oedenburg	02.01.1942	Lager Lackenbach
Papai	Elisabeth		Langental	02.01.1942	Lager Lackenbach
Sarközy	Adolfine	01.05.1938	Pressbaum	02.01.1942	Lager Lackenbach
Hodosi	Franz	16.09.1910	Klein-Mutschen	02.01.1942	Lager Lackenbach
Baranyai	Julius	19.10.1941	Lackenbach	02.01.1942	Lager Lackenbach
Prachar	Moritz	12.05.1892	Visoka	03.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Franziska	16.11.1927	Haschendorf	04.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	07.10.1874	Girm	04.01.1942	Lager Lackenbach
Seger	Willibald	23.12.1941	Lackenbach	04.01.1942	Lager Lackenbach
Papai	Theresia	24.07.1877	Holzschlag	05.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Nikolaus	13.11.1891	Wiesen	05.01.1942	Lager Lackenbach
Beidinger	Franz	24.10.1938	Langental	06.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Agnes	25.08.1877	Frauenhaid	07.01.1942	Lager Lackenbach
Weingartner	Johanna	30.10.1870	Langental	07.01.1942	Lager Lackenbach
Berger	Michael	17.12.1891	Sulzriegel	08.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Paula	04.10.1884	Girm	08.01.1942	Lager Lackenbach
Weingartner	Franz	13.04.1905	Langental	09.01.1942	Lager Lackenbach
Fels	Theresia	09.10.1876	Kapellen	10.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Katharina	06.04.1872	Klein-Mutschen	10.01.1942	Lager Lackenbach
Karoly	Ferdinand	28.02.1930	Drassmarkt	11.01.1942	Lager Lackenbach
Papai	Maria	02.02.1927	Weppersdorf	11.01.1942	Lager Lackenbach
Papai	Raimund	29.08.1900	Wiesen	09.01.1942	Lager Lackenbach
Hodos	Elvira	25.01.1912		11.01.1942	Lager Lackenbach
Weinrich	Johann	02.05.1878	Pantalion	12.01.1942	Lager Lackenbach

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Ort des Todes
Berger	Adolf	19.12.1905	Sulzriegel	12.01.1942	Lager Lackenbach
Seger	Katharina	15.11.1868	Maria-Elend	12.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	22.11.1912	Loisdorf	13.01.1942	Lager Lackenbach
Hodosi	Theresia	20.02.1912	Kaisersdorf	14.01.1942	Lager Lackenbach
Seger	Pauline	19.12.1941	Lackenbach	14.01.1942	Lager Lackenbach
Rigo	Georg	11.03.1900	Jois	14.01.1942	Lager Lackenbach
Papai	Johann	05.03.1883	Liebing	16.01.1942	Lager Lackenbach
Beidinger	Johann	24.10.1937	Langental	16.01.1942	Lager Lackenbach
Hodosi	Anna	01.01.1906	Siegersdorf	17.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Georg	04.04.1875	Langental	18.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Juliane		Rattersdorf	18.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Johann		Gloggnitz	18.01.1942	Lager Lackenbach
Rigo	Berta		Groß-Höflein	18.01.1942	Lager Lackenbach
Held	Johann	04.08.1920	Görz	20.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Matthias	07.11.1901	Deutschkreutz	23.01.1942	Lager Lackenbach
Waitz	Alois	27.05.1906	Mannersdorf bei Bruck a/d. Leitha	24.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Stefan	18.08.1903	Mönchmeierhof	28.01.1942	Lager Lackenbach
Seger	Julius	19.06.1867	Preau	28.01.1942	Lager Lackenbach
Brand	Erwin	12.02.1941	Amstetten	29.01.1942	Lager Lackenbach
Karoly	Josef	18.12.1937	Weingraben	29.01.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Franz	30.12.1912	Liesingtal	31.01.1942	Lager Lackenbach
Frost	Sophie	10.05.1924	Kirchberg am Wechsel	03.02.1942	Lager Lackenbach
Held	Robert	26.10.1910	Kirschenthaler	09.02.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Johann	29.07.1937	Girm	09.02.1942	Lager Lackenbach
Adlersburg	Johann	07.04.1925	Perg	10.02.1942	Lager Lackenbach
Beidinger	Juliana	12.01.1906	Langental	16.02.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Michael	18.06.1876		16.02.1942	Lager Lackenbach
Karoly	Basilius		Homa	19.02.1942	Lager Lackenbach
Karoly	Anna		Piringsdorf	21.02.1942	Lager Lackenbach
Foyn	Johann	20.03.1869	Wörgl	26.02.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Wilhelm	09.09.1938	Langental	05.03.1942	Lager Lackenbach
Hodosi	Geza	08.02.1910	Liebing	09.03.1942	Lager Lackenbach
Kraus	Josef	28.06.1927	Maria-Dreieichen	09.03.1942	Lager Lackenbach
Pfeiffer	Maria	02.03.1893	Schattendorf	09.03.1942	Lager Lackenbach
Hodosi	Christine	14.10.1934	Klein-Mutschen	20.03.1942	Lager Lackenbach
Karoly	Elisabeth	22.10.1876	Gloggnitz	16.04.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Leopoldine	26.11.1927	Sigleß	29.04.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Rosa	23.07.1902	St. Margarethen	01.05.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Georg	05.06.1932	Neutal	26.05.1942	Lager Lackenbach
Frost	Hermine	10.09.1884	Regensburg	02.06.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Michael	29.09.1931	Girm	17.07.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Walpurga	24.05.1941	Trausdorf	07.08.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Elisabeth	22.10.1923	Haschendorf	28.08.1942	Lager Lackenbach
Horvath	Hilda	01.01.1938	Neunkirchen	10.10.1942	Lager Lackenbach

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Ort des Todes
Karoly	Ludwig	01.01.1918	Radstadt	12.10.1942	Lager Lackenbach
Papai	Emma	24.11.1939	Hainfeld	08.11.1942	Lager Lackenbach
Stach	Maria	20.10.1925	Wien	13.11.1942	Lager Lackenbach
Hodosi	Rudolf	30.07.1908	Liebing	19.11.1942	Lager Lackenbach
Rigo	Rosalia	02.02.1850	Roszamegy	13.01.1943	Lager Lackenbach
Horvath	Christine	30.07.1929	Rohrbach	14.03.1943	Lager Lackenbach
Kugler	Maria	15.02.1943	Lackenbach	10.04.1943	Lager Lackenbach
Hodosi	Franz	10.03.1934	Girm	19.04.1943	Lager Lackenbach
Papai	Hermine	16.09.1933	Holzschlag	16.08.1943	Lager Lackenbach
Hodosi	Elfriede	02.04.1935	Liebing	29.12.1943	Lager Lackenbach
Karoly	Rudolf	17.12.1943	Lackenbach	07.02.1944	Lager Lackenbach
Karoly	Gisela	01.01.1942	Wien	23.03.1944	Lager Lackenbach
Leimberger	Angela	08.12.1942	Lackenbach	27.07.1944	Lager Lackenbach
Horvath	Rudolf	19.08.1944	Lackenbach	22.08.1944	Lager Lackenbach
Horvath	Helmut	05.11.1944	Wien	27.11.1944	Lager Lackenbach
Reinhardt	Alois	09.12.1944	Lackenbach	11.12.1944	Lager Lackenbach
Karoly	Theresia	08.10.1944	Lackenbach	23.12.1944	Lager Lackenbach
Papai	Andreas	30.12.1944	Lackenbach	23.02.1945	Lager Lackenbach

Liste der aus Lackenbach im Jahr 1941 nach Litzmannstadt deportierten und identifizierten Häftlinge

List of Identified Inmates Deported to Litzmannstadt in 1941

Stand 13. 11. 2010

Die Liste wurde erstellt aufgrund einer Auswertung sämtlicher verfügbarer Opferdatenbanken von Konzentrationslager-Gedenkstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich und Polen sowie nach Auswertung der zeithistorischen Bestände des Österreichischen Staatsarchivs, der Archive sämtlicher österreichischer Bundesländer, des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes sowie des Internationalen Suchdienstes Arolsen.

Die vorliegende Publikation umfasst die Namen und Daten von 904 Häftlingen des Lagers Lackenbach, die in den derzeit bekannten historischen Dokumenten nachweisbar sind. Sie stellen nur rund 25 Prozent der gesamten Häftlingspopulation des Lagers dar. Leider sind 75 Prozent der rund 4.000 Häftlinge des Lagers derzeit - mangels der bei Kriegsende vernichteten Dokumente und aufgrund ausständiger weiterer Forschungsarbeiten - noch nicht namentlich identifizierbar.

Die Schreibweise der Namen sowie Angaben zu Geburts- und Sterbedaten wurden unverändert aus den historischen Dokumenten übernommen und können vielfach von den offiziellen Personaldaten der betroffenen Opfer abweichen.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort
Amberger	Josef			
Budian	Anton	17.01.1902	Markt St. Martin	Markt St. Martin
Budian	Marie	22.10.1902	Agendorf, Ungarn	Markt St. Martin
Fels	Johann	08.12.1925	Etzendorf	
Hodos	Gisella	18.04.1929		
Hodosi	Georg	06.09.1915	Langental	Langental
Held	Anna	27.07.1915	Loosdorf	Wien
Held	Rudolf	16.02.1939	St. Ägydi	
Hodos	Franz	28.04.1924	St. Margarethen	
Horvath	Agnes	05.11.1892	Klostermarienberg	Jois
Horvath	Alois	05.02.1911	Bernstein	Edlitz
Horvath	Barbara	17.09.1918	Andau	
Horvath	Eva	30.05.1898	St. Margarethen	Krensdorf
Horvath	Franz	08.01.1934	Krensdorf	
Horvath	Franz	10.03.1865	St. Margarethen	St. Margarethen
Horvath	Josef	12.01.1901	Ritzing	Ritzing
Horvath	Julianna	16.01.1906	Trausdorf a.d.Wulka	Trausdorf a.d.Wulka
Horvath	Julianna	16.07.1893	Markt St. Martin	
Horvath	Justina	20.08.1896	Siegless	St. Margarethen
Horvath	Leopoldine	20.11.1935	Wiener Neustadt	St. Margarethen
Horvath	Magdalena	05.09.1924	Winden	
Horvath	Margarethe	03.06.1935	Krensdorf	
Horvath	Margarethe	09.05.1910	Sigleß	Zagersdorf
Horvath	Maria	01.01.1895	Ungarn	Schützen am Gebirge
Horvath	Maria	14.10.1928	Krensdorf	
Horvath	Matthias	01.10.1899	Szigetvar	Holzschlag
Horvath	Michael	06.04.1900	Krensdorf	Krensdorf
Horvath	Michael	18.09.1914	Neudörfl	Neudörfl
Horvath	Michael	22.03.1924	Krensdorf	
Horvath	Peter	10.04.1882	Mattersburg	
Horvath	Rosa	28.02.1931	Krensdorf	
Horvath	Stefan	19.08.1920	Haschendorf	
Karoly	Georg			
Karoly	Gisella	25.04.1923	Kemeten	Kemeten
Karoly	Josef			
Karoly	Karl			
Karoly	Maria	10.12.1903	Neutal	Ritzing
Karoly	Peter			
Karolyi	Adele	10.02.1936		Baden
Rigo	Katharina	12.02.1880	Halbturn	Jois
Sarközi	Georg	10.03.1927	Neudorf	Neudorf b. Landsee
Sarközi	Maria	07.08.1920	Neudorf b. Landsee	
Sarközi	Maria	07.08.1920	Neudorf b. Landsee	Neudorf b. Landsee

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort
Seger	Alois	16.07.1878	Stielfels	Villach
Seger	Johanna	24.04.1878	Knittelfeld	Villach
Seger	Peter	11.12.1921	Majano	
Seger	Rosalia	04.12.1904	St. Martin b. Villach	Seebach
Ujvari	Martin	07.05.1914	Illmitz	Jois
Ujvary	Julianne			Halbturn
Weinrich	Verona	01.01.1876	Ödenburg	
Weinrich	Maria	19.03.1918	Friedburg	Wien
Horvath	Lorenz	02.10.1901	Trausdorf a.d.Wulka	Trausdorf a.d.Wulka
Held	Anna	02.06.1915	Payerbach	
Fojn	Elisabeth	22.08.1898	Klein Erlaa	Wien

Liste der identifizierten Überlebenden des Lagers Lackenbach

List of Identified Lackenbach Survivors

Stand 13. 11. 2010

Die Liste wurde erstellt aufgrund einer Auswertung sämtlicher verfügbarer Opferdatenbanken von Konzentrationslager-Gedenkstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich und Polen sowie nach Auswertung der zeithistorischen Bestände des Österreichischen Staatsarchivs, der Archive sämtlicher österreichischer Bundesländer, des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes sowie des Internationalen Suchdienstes Arolsen.

Die vorliegende Publikation umfasst die Namen und Daten von 904 Häftlingen des Lagers Lackenbach, die in den derzeit bekannten historischen Dokumenten nachweisbar sind. Sie stellen nur rund 25 Prozent der gesamten Häftlingspopulation des Lagers dar. Leider sind 75 Prozent der rund 4.000 Häftlinge des Lagers derzeit - mangels der bei Kriegsende vernichteten Dokumente und aufgrund ausständiger weiterer Forschungsarbeiten - noch nicht namentlich identifizierbar.

Die Schreibweise der Namen sowie Angaben zu Geburts- und Sterbedaten wurden unverändert aus den historischen Dokumenten übernommen und können vielfach von den offiziellen Personaldaten der betroffenen Opfer abweichen.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort
Amberger	Peter	04.07.1924	Amstetten	Amstetten
Amberger	Franz	22.10.1925	Spielberg	Floridsdorf
Beidinger	Eleonore	31.01.1932	Langental Burgenland	
Brand	Ludwig	16.10.1904	Bad St. Leonhard	
Brandner	Berta	09.11.1920	Göllersdorf	
Brandner	Josef	08.12.1921	Oberkelpnitz	
Entinger	Franziska	20.03.1928	Jois	Jois
Entner	Johann Simon	15.01.1915	Gaubitsch	
Fojn	Josef	17.10.1920	Wien	
Fojn	Katharina	24.02.1927	Neulengbach	Wien
Fröhlich	Josefa	15.08.1917	Waasen	
Fröhlich	Rosa	28.08.1916	Kirchberg a. d. Wild	
Gärtner	Theresia	27.02.1944	Lager Lackenbach	
Graus	Stefan	02.09.1929	St. Johann i. Pongau	
Held	Margarethe			
Held	Juliana	01.01.1910	Mynca	
Held	Paula	06.01.1925	Oberkirchenbach	Seebach
Held	Maria	18.10.1941	St. Pantaleon	
Hodosi	Ferdinand	26.09.1932	Liebing	Liebing
Horvath	Agnes	31.03.1928	Neutal b. St. Martin	
Horvath	Anna	23.11.1887	Jois	
Horvath	Anna	24.01.1925	Winden am See	
Horvath	Anna	25.08.1922		
Horvath	Anna	26.08.1922		
Horvath	Barbara	26.08.1925	Schützen a. Gebirge	
Horvath	Christine	05.02.1914	Marz	
Horvath	Elfriede	15.04.1935	Girm	
Horvath	Elisabeth	01.07.1924		
Horvath	Elisabeth	19.07.1924		
Horvath	Eugen	23.04.1933	Girm	Deutschkreutz
Horvath	Gisela	25.04.1944	Lager Lackenbach	
Horvath	Gottfried	14.02.1927		
Horvath	Hermine	23.12.1924	Klein-Zierling	
Horvath	Hermine	27.11.1923	Sierning	
Horvath	Josef	04.11.1930	Pamhagen	Schwechat
Horvath	Josef	15.04.1932	Trausdorf a. d. Wulka	
Horvath	Josef	22.09.1931	Winden am See	
Horvath	Josefine	04.02.1909	Wiesfleck	Schreibersdorf
Horvath	Katharina	03.03.1903		Girm
Horvath	Ludwig	05.09.1906		
Horvath	Ludwig	24.08.1902	Langental	
Horvath	Margareta	01.01.1927		Girm
Horvath	Matthias	16.09.1905	Wiesen	
Horvath	Michael	07.08.1927	Wr. Neustadt	

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort
Horvath	Michael	15.02.1906		Girm
Horvath	Richard	25.01.1923	Winden a. See	
Horvath	Robert	17.09.1923		Girm
Horvath	Rosa	27.01.1899	Pamhagen	Winden a. See
Horvath	Stefan	11.09.1930		
Hovath	Emilie	10.10.1928		
Karoly	Rosalia	14.01.1914	Jois	
Karoly	Tobias	30.10.1894	Mörbisch a. See	
Karoly	Veronika	07.07.1910	Deutsch-Schützen	
Karoly	Mathias	13.10.1908	Klingenbach	
Karolyi	Ewald	11.12.1944	Lager Lackenbach	
Karolyi	Veronika	08.07.1910	Deutsch-Schützen	
Kerschbaum	Friederike	10.02.1930	Neudörfl	
Krieber	Anna	26.08.1922	Mörbisch	
Kugler	Siegfried	04.06.1936	Gmünd	
Kugler	Hermann	08.06.1938	Lepnitz	
Kugler	Josefa	10.03.1913	Reingers	Adnet
Lebrecht	Christine	18.02.1944	Lager Lackenbach	
Markl	Katharina	23.12.1927	Winden a. See	
Mate	Aloisia	08.12.1941	Oberpullendorf	
Mate	Ludwig	05.03.1938	Bruck a. d. Mur	
Mica	Leopold	25.12.1907	Langenlois	Stockerau
Mottl	Franziska	23.11.1892	Brünn	
Obermüller	Magdalena	31.03.1935		
Papai	Aloisia	31.03.1925		
Papai	Felix	06.11.1931	Wiesen	
Papai	Josef	11.07.1904	Holzschlag	
Papai	Josef	13.04.1933		
Papai	Julianna	28.09.1909	Holzschlag	
Papai	Ludwig	25.07.1937	Holzschlag	
Papai	Maria	30.11.1938	Günseck	
Papai	Rudolf	09.05.1931	Holzschlag	
Papai	Rupert	16.07.1925	Wiesen	
Papai	Theresia	30.01.1931	Holzschlag	
Pfeiffer	Josef	11.07.1924	Lanzenkirchen	
Pfeiffer	Paula	26.01.1919	Unterschützen	
Rainl	Gertrude	03.03.1944	Lager Lackenbach	
Renner	Maria	07.01.1904	Aschau	
Rosenfeld	Theresia	06.09.1922	Groß-Schweinbart	
Sarkösi	Alexander	07.08.1897	Mosen	
Sarközi	Alexander	08.12.1919	Unterschützen	Unterschützen
Sarközi	Alexander	19.10.1944	Lager Lackenbach	
Sarközi	Elisabeth	07.02.1926	Kleinmutschen	
Sarközi	Ernestine	02.12.1923		

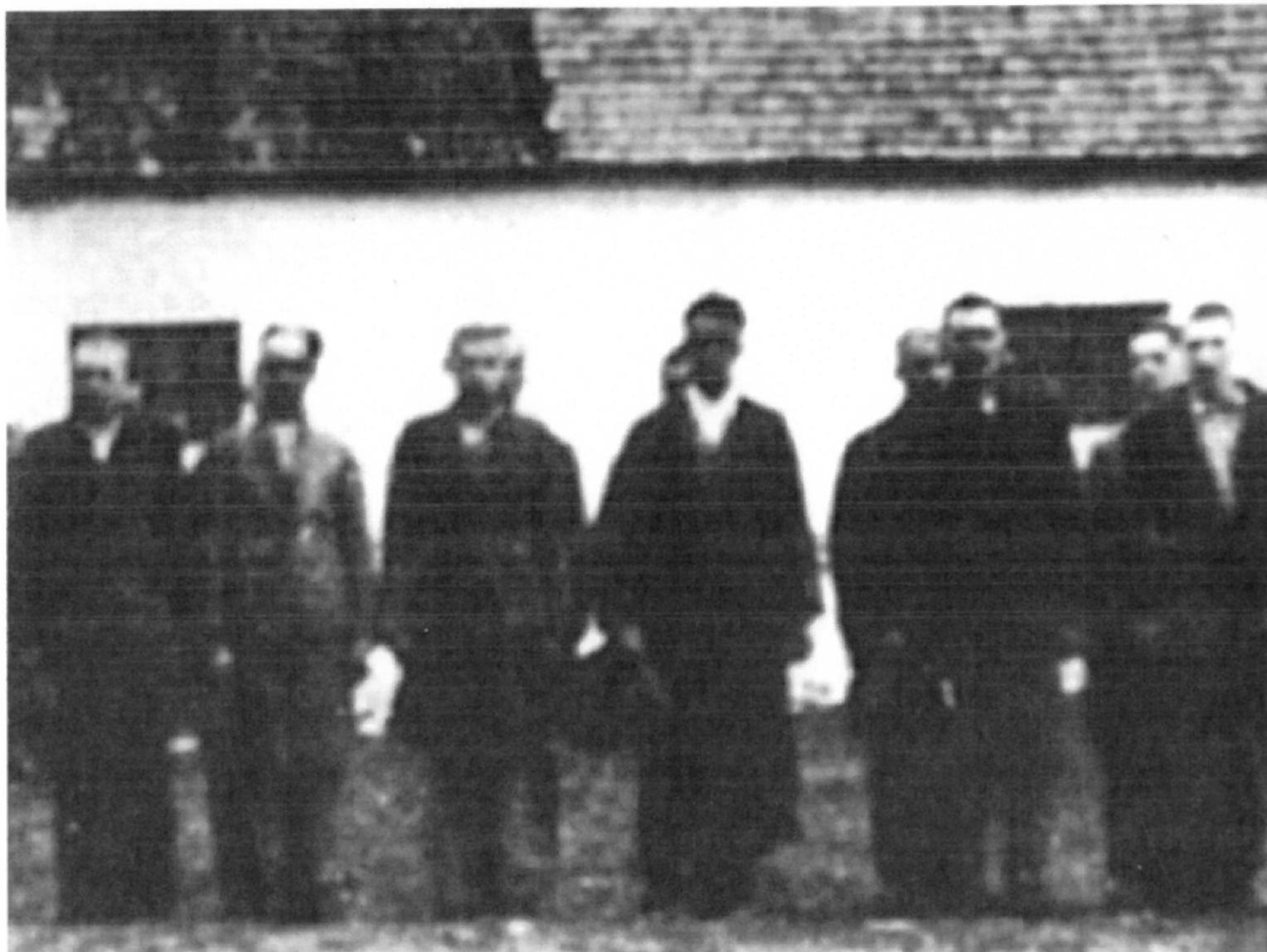
Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort
Sarközi	Ernestine	02.12.1923	Neutal	
Sarközi	Paula	09.11.1921	Unterschützen	
Sarközi	Rudolf	11.11.1944	Lackenbach	
Schneeberger	Jakob	25.07.1914		
Schneeberger	Robert	16.07.1942	Lager Lackenbach	
Slunecko	Theresia	23.08.1908	Grafenschachen	
Stöckel	Rosa	08.04.1937	Mörbisch	Jois
Taubmann	Rosa	17.04.1936	Wien	Wien
Waitz	Cäcilie	22.11.1910		
Waitz	Johann	16.01.1905		
Weingartner	Irene			
Weinrich	Maria			
Weinrich	Rosa	08.02.1889	Langenpreising	
Weinrich	Alois	11.01.1928		
Weinrich	Mathias	23.04.1897		
Weinrich	Alexander	20.10.1925	Unterreggendorf	
Zeisberger	Rosa	11.03.1934	Holzschlag	

Gerhard Baumgartner

„Gypsy Camp Lackenbach“

List of Identified Victims 13. 11. 2010

In Commemoration of the 70th Anniversary
of the Establishing of „Gypsy Camp Lackenbach“
on the 23rd of November 1940



Gerhard Baumgartner

„Gypsy Camp Lackenbach“

List of Identified Victims 13. 11. 2010

In Commemoration of the 70th Anniversary
of the Establishing of „Gypsy Camp Lackenbach“
on the 23rd of November 1940

Content

Roma and Sinti in Austria	7
"Gypsy Camp" Lackenbach	9
Deportations to Litzmannstadt	9
Deportations to Auschwitz	10
List of Identified Inmates of Camp Lackenbach	15
List of Perished Victims of Camp Lackenbach	37
List of Identified Inmates Deported to Litzmannstadt in 1941	45
List of Identified Lackenbach Survivors	49

The present publication contains the names and dates of 904 victims of Camp Lackenbach, who can be identified from currently known historical documents. They represent only about 25 percent of the total number of camp inmates. Unfortunately 75 percent of the roughly 4.000 inmates of the camp remain – in the absence of documents lost and destroyed since the end of World War II and due to wanting research – not identifiable by name.

The author retained the original form of dates and spelling as well as all information relating to time and location of birth and death of the identified victims as found in the historical documents. These may thus often differ from the official personal data of the victims.

Roma and Sinti in Austria

In 1674 Count Christof Batthyány issued a Letter of Protection for a group of Roma under the leadership of their voivode Martin Sarközi for his estates in the southern part of the Austrian province of Burgenland. This is the first record of permanent residence of Roma within the boundaries of present day Austria. Up till 1938 there were 130 smaller or larger Roma settlements in Burgenland. After the deportation and annihilation of the Burgenland Roma in various concentration camps these settlements were nearly completely destroyed. Only about 20% of the Burgenland Roma survived the Holocaust. The Roma and Sinti currently living in Austria belong to different linguistic and cultural subgroups. Among them the Burgenland Roma, who have been settling in this area since the 16th century, form the oldest sedentary group of Roma in Austria.

The first Sinti groups migrated from Bavaria and Bohemia into Austria around the middle of the 19th century. Many of them lived as migrant traders and craftsmen, but numerous Sinti families also owned houses and small enterprises in Austrian cities. Traditionally they keep separate from the Roma and speak a dialect with many German loanwords. The so-called Lovara groups, originating from the border regions of Slovakia, Hungary and the Carpatho-Ukraine, also immigrated into Austria in the 19th century. Originally living mainly as horse dealers, many of them turned into carpet and antiques dealers, or into market stall operators after the Second World War. Some Lovara moved from Eastern Europe to Austria after 1945 and especially 1956. The majority of Roma living in Austria today came with the influx of immigrant workers from South-Eastern Europe, from Serbia, the Vojvodina, Macedonia, and Turkey during the 1960s and 1970s and have since then found a new home in Austria. Estimates by cultural organisations and representatives of the minority vary between 10,000 and 40,000 Romanes speakers in present day Austria.

Between the two World Wars, Austrian "Gypsies" were repeatedly counted and registered. When in the wake of the world wide economic depression many Austrian Roma lost their sources of income and had to rely on social welfare from the communities, the public climate against "Gypsies" became more aggressive.

Immediately after the occupation of Austria in 1938 the "Gypsies" were denied the right to vote. They were forbidden to play music in public - one of their main sources of income - and when some "Gypsies" from Burgenland wrote a letter of protest to the Government of the German Reich in Berlin, they were arrested and deported to a concentration camp. Starting in May 1938 children from "Gypsy"-families were forbidden to attend public schools. Mixed marriages between "Gypsies" and so called "Arians" were also forbidden. Already in July 1938 forced labor for "Gypsies" was introduced in Burgenland.

When a „Decree on Crime Prevention”, introduced “preventive custody”, it gave the criminal police power to order the deportation of suspects into concentration camps. Up till then the Gestapo and the Social Services had only occasionally deported so called “anti-social elements” to concentration camps, but the introduction of “preventive custody” widened the target group for imprisonment in the camps considerably. The decree was closely linked to the implementation of the so called “Four Year Plan”. In order to compensate the great lack of workers, nobody should be able to dodge from their “duty to work”. Till the end of

June 1938 between 232 and 420 Gypsies from Burgenland were probably imprisoned in concentration camps.

On the 5th of June 1939, one year after this first campaign, the Reichssicherheitshauptamt (Reich Security Main Office) ordered another arrestation of "Gypsies" from Burgenland: We do not know exactly how many people were deported to concentration camps during these campaigns. From the territory of the Reichsgau Steiermark, i.e. Styria, at least 712 men and women were brought to concentration camps and from the territory of the Reichsgau Niederdonau, i.e. Lower Austria, about 300. The arrested men were initially brought to Dachau, where in June 1939 allegedly 553 Gypsies arrived. Some of them were later transported to Mauthausen, some to Buchenwald. On the 29th of June 1939 around 440 female "Gypsies" from Burgenland arrived in Ravensbrück. According to information from post-war restitution procedures only 70 of them seem to have survived. The horrible living conditions and the mistreatments by SS members resulted in a high death toll, primarily among older women and younger children. Many of them were later deported and killed in Auschwitz, others died in external work camps or fell victim to the so called death marches during the evacuation of Ravensbrück shortly before its liberation.

Smaller forced labour camps existed in Vienna, in the province of Styria in Leoben, Graz, Kobenz, Triebendorf, Unzmarkt, Zeltweg, St. Georgen ob Judenburg and St. Lambrecht bei Neuberg, in the province of Upper Austria in Weyer, in the province of Salzburg in Maxglan and in the province of Lower Austria in Hinterberg, Preg, Karlhof in Kammer, Fischamend and Groß-Globnitz.

After the deportation of all ablebodied Roma and Sinti, many hundreds of children and dependants remained behind without provisions. This caused a significant rise in social welfare costs for the local communities, which now began to campaign for their deportation. The Reichssicherheitshauptamt (Reich Security Main Office) finally advised the communities to set up "Gypsy Camps".

„Gypsy Camp“ Lackenbach

On the 23rd of November 1940 the largest of these "Gypsy-Camps", the so called "Gypsy Camp Lackenbach" was set up on the premises of a former manorial farm. The camp was administered by the headquarters of the criminal police in Vienna, the costs were divided between the district administrations of Bruck an der Leitha, Eisenstadt, Lilienfeld, Oberpullendorf, St. Pölten and Wiener Neustadt and the municipal administration of the city of Vienna in proportion to the number of prisoners coming from the respective districts.

The interned "Gypsies" had to live under the most primitive conditions in the barns and stables of the former manorial farm and were used as forced labourers in various local enterprises. Under "normal" conditions the number of people interned at Lackenbach varied from 200 to 900 Persons, about one third of them being children. The peak number of 2,335 prisoners was reached on the 1st of November 1941. Out of the 4,000 "Gypsies" interned at Lackenbach about 2,000 were deported to the ghetto in Lodz/Litzmannstadt and the extermination camp at Chelmno/Kulmhof in autumn 1941. Only 300 to 400 inmates survived to see the liberation of camp Lackenbach by Soviet troops in April 1945.

In spite of the unbelievably horrible standards of living, hygiene and alimentation, the prisoners at camp Lackenbach were coerced to carry out forced labour. They were rented out to various enterprises such as forest domains, agricultural manors, farms, brickyards and a silkworm farm in Falkenau or were ordered to work on road construction projects by the camp administration. Their wages were handed over to the camp administration, the inmates themselves getting only between 5 and 10 Reichsmark per month as "pocket money". The slightest violation of camp discipline was severely punished by beatings, endless roll-calls in the yard and withdrawal of food. In 1942 the catastrophic living conditions led to an epidemic outbreak of typhoid fever which killed many of the camp's inmates. Between 1940 and 1945 altogether 237 persons died at camp Lackenbach.

Deportations to the Ghetto in Lodz/Litzmannstadt

On the 1st of October 1941 Himmler decreed the deportation of 5,000 mostly Austrian Roma and Sinti to the ghetto at Lodz/Litzmannstadt. As a rule whole families were deported together. Between the 4th and the 8th of November 1941 daily trains with 100 victims each left Austria for Lodz/Litzmannstadt. Each transport was accompanied by an officer and 20 guards of the reserve police battalion 172. 2,000 Roma and Sinti were deported to Lodz/Litzmannstadt from Lackenbach. The costs of the deportations were split between the Reichssicherheitshauptamt, the Reich Security Main Office, in Berlin and regional social welfare administrations. Persons to be deported were selected according to whether they were fit for work or not. Those who "did not burden the social welfare" were allowed to stay.

Among the 5,007 Roma and Sinti deported to Lodz/Litzmannstadt were 1,130 male and 1,188 female adults. According to an estimate by the German ghetto administration only 1,925 persons were able to work. Apart from the 2,318 adults, the five transports included also 2,689 children, comprising more than half of the total number of deportees. Out of the thousands deported to Lodz/Litzmannstadt, 613 died during the first weeks - most of them probably during an epidemic of typhoid fever. In December 1941 and January 1942 all Roma and Sinti still alive by then were transferred to the extermination camp at Chelmno/Kulmhof and gassed.

In March 1942 the office of the criminal police in Graz ordered all inquiries of concerned relatives to be forwarded to the Reichssicherheitshauptamt (Reich Security Main Office) and to discourage further requests with the argument that in the case of all persons resettled to Lodz/Litzmannstadt visiting rights were not granted. By that time all Austrian Roma and Sinti deported to Lodz/Litzmannstadt had already died.

Deportations to Auschwitz-Birkenau

In 1942 the local administrations in the then provinces of Styria and Niederdonau urged the deportation of the remaining Roma and Sinti from Austrian camps. On the 16th of January 1943 Himmler ordered the deportation of Austrian Roma and Sinti to Auschwitz-Birkenau. The deportations included not only "racially pure" Roma and Sinti, but also persons of mixed origin and "Gypsy-like persons". Some soldiers of mixed origin from the region of Burgenland, who were actively serving on the front, were ordered to go on home-leave, then arrested and deported. In the beginning of April 1943 altogether 2,700 Austrian Roma and Sinti were packed into boxcars and transported to Auschwitz-Birkenau, where they had to live under horrible circumstances in a specially cordoned off section, the so-called "Gypsy camp".

The camp book of the "Gypsy camp" at Auschwitz-Birkenau registered 10,649 female and 10,094 male prisoners. Two thirds of the imprisoned Roma and Sinti came from Germany and Austria, over 20% from Bohemia and close to 6% from Poland. Sick and weak prisoners were dying every day and repeatedly larger numbers of sick prisoners were sent to the gas chambers, among them Austrian Roma and Sinti on the 12th of May 1943. By the end of 1943, 70% of the prisoners of the "Gypsy camp" had either died or been killed. Towards the end of July 1944 all inmates of the "Gypsy camp" at Auschwitz-Birkenau, who were still thought to be able to work, were transferred to other concentration camps and used as forced labour in industrial plants. On the 2nd of August 1944 the SS surrounded the "Gypsy camp" and in the following night all prisoners living in the "Gypsy camp" were murdered in the gas chambers.